

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



Bewegung und Sport

Das Wir- Gefühl zählt

Was Mannschafts-
sport alles kann

Garten-Tiere-Natur

Aus dem Leben eines Zoodirektors

Im Gespräch mit
Wilhelmadirektor
Dr. Thomas Kölpin

Heft im Heft



Baby spezial
mit Klinikführer

Nur bei uns!

Jeden Monat
über 1.000
Veranstaltungen
für Familien!

4

Das Stadtteilhaus Mitte in Stuttgart



© Kahl-Rhinow

Aktuell

Das Stadtteilhaus Mitte in Stuttgart - Treffpunkt für Familien
 Aus dem Kinderbüro: Kinder mit suchtbelasteten Eltern
 Berufliche Neuorientierung:
 Beratungsangebot der Agentur für Arbeit
 Schwäbische Albvereinsjugend feiert 100 Jahre-Jubiläum
 Neue Attraktion in Rottweil: Hängebrücke in 60 Metern Höhe
 Winners-Dome: Bewegungslandschaft des SV Winnenden
 Mobilität der Zukunft - Aktionstag im StadtPalais
 Großelternkurs im April
 40 Jahre Eltern-Kind-Zentrum in Stuttgart-West

Dies & Das

Ostern

Schöne Osterveranstaltungen für Familien

Spielplätze

Schöne Spielplätze in Stuttgart und Region

Bewegung und Sport

Titelthema: Das Wir-Gefühl zählt - Was Mannschaftssport alles kann
 Der Sommer kommt - richtig Schwimmen lernen
 Skateboarden - Sport und Lifestyle
 Fahrradfahrkurs bei der Sportkultur Stuttgart
 NEATS: Alltagsbewegungen verbrennen Kalorien und halten fit

Kultur

Premiere der Jungen WLB Esslingen: „Planet der Hasen“
 Premiere von „Nach Zitrone schmeckt die Welt“ im FITZ
 Französische Wochen 2026 mit Jubiläum
 Hobby-Horsing im Kino - Filmstart „Pferd am Stiel“

Ausflug des Monats

Wanderung von Kaltenbronn über den Wildsee zur Grünhütte

Garten, Tiere und Natur

Titelthema: Aus dem Leben eines Zoodirektors - Im Gespräch mit Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin
 Ferien einmal anders: WWOOFen mit Kindern – ein Selbstversuch
 Mehr als Grün: Die Landesgartenschau in Ellwangen startet im April

Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung

Veranstaltungskalender

Ausstellungen
 Tageskalender April
 Telefonnummern wichtiger Hilfsangebote

Kurse, Beratung, Treffpunkte

Branchenverzeichnis
 Luftikus Comic

Suche & Finde

Kleinanzeigen
 Impressum

4
4
5
5
5
6
6
7
7



20

Ausflug des Monats: Wanderung zur Grünhütte

8
9



© istockphoto/FG-Tra

12

Bewegung und Sport

Titelthema: Das Wir-Gefühl zählt - Was Mannschaftssport alles kann

Es gibt viele Mannschaftssportarten, von Fußball bis Volleyball, von Cheerleading bis Radball. So unterschiedlich die Sportarten auch sind, sie haben vieles gemeinsam. Sie vermitteln Teamgeist, stärken die Verantwortung, machen selbstbewusst und verbessern das Durchhaltevermögen.



© Björn Klein

18

Kultur: Planet der Hasen in der WLB Esslingen

10
12
14
15
16
17
18
18
19
19



© artusmedia Olaf Kuhl

22

Garten, Tiere und Natur

Titelthema: Aus dem Leben eines Zoodirektors - Im Gespräch mit Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin

Wir haben uns mit dem Direktor der Wilhelma über seinen Werdegang und die Arbeit als Zoodirektor unterhalten. Zudem wurde im Gespräch deutlich, dass Zoos mittlerweile viel mehr sind als Orte, an denen man Tiere beobachten kann.

20
22
24
25

26



27
27
45



49
49

50
24



© Schreiber und Post

27

Veranstaltungskalender April

EDITORIAL



Viel Spaß mit Sport

Liebe Eltern,

wenn uns frühlingshafte Temperaturen jetzt wieder häufiger ins Freie locken, dann steigt auch die Lust, sich mehr an der frischen Luft zu bewegen. Und dies sollten wir auch im Alltag nutzen und vielleicht nicht nur zur nächstgelegenen Haltestelle, sondern häufiger etwas größere Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Auch das Treppensteigen ist sehr gesund, denn dabei werden viele Muskelgruppen beansprucht. Damit wird nicht nur unser Körper kräftiger, auch das Wohlbefinden steigt. Viele weitere Aspekte und Ergebnisse von Studien zum Thema „Alltagsbewegungen“ hat unsere Redakteurin Annette Frühauf zusammengestellt, die Sie im Artikel auf Seite 17 nachlesen können. Dieser Beitrag soll vor allem uns Erwachsene motivieren, mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren, damit wir unseren Kindern gute Vorbilder sind für eine aktive und gesunde Lebensweise.

Neben diesen täglichen kurzen Bewegungseinlagen sorgt ein Sport als Hobby und Freizeitbeschäftigung vor allem bei Kindern und Jugendlichen für viel Spaß und noch viel größere positive Effekte auf die körperliche und seelische Gesundheit. In diesem Heft erfährt man unter anderem alles Wissenswerte zum Thema „Mannschaftssportarten“ und wie sie sowohl sportliche Leistungen, als auch den Teamgeist fördern. Und häufig legen die Beziehungen, die man durch die Zugehörigkeit zu einer Mannschaft legt, den Grundstein für – im Idealfall – lebenslange Freundschaften. Den ganzen Artikel kann man auf den Seiten 12 und 13 lesen.

Und: Wer gerne mit Kindern draußen unterwegs ist, dem empfehle ich einen der schönen Spielplätze, die wir in diesem Heft auf Seite 10 und 11 vorstellen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen aktiven Start in den April und hoffe, Sie finden in diesem Heft viele weitere Anregungen für schöne Unternehmungen mit der Familie im Frühling!

Beste Grüße

EINFACH HEIRATEN

26.06.2026

in- & outdoor
in Heumaden & Möhringen ab 14 Uhr

Gottes Segen für alle, die sich lieben!
Ganz einfach, spontan, ohne großen Aufwand, ohne viel Vorbereitung – als kirchliche Trauung oder Segnung!
Dazu laden wir herzlich ein.
www.stuttgart-evangelisch.de

Evangelische Kirche
in Stuttgart

Kaminstudio Müller

Mittelstr. 2
70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728
info@kaminstudio-mueller.de
www.kaminstudio-mueller.de

FAMILIENPFLEGE UND HAUSHALTSHILFE

IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE UNS AN:
0711 2865095

KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de



Kinder in suchtbelasteten Familien

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon.

Liebe Eltern, liebe Luftballon-Lesende,

In der letzten Februar-Woche war im Rathaus eine Foto-Ausstellung mit dem Namen „Gesicht zeigen“ zu sehen. Die Ausstellung lenkte den Blick auf Kinder, die in suchtbelasteten Familien leben, das heißt Familien, in denen ein oder beide Elternteile suchtkrank sind. Betroffen ist laut NACOA Deutschland (Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.) jedes 5. Kind. Das wären allein in Stuttgart fast 20.000 Kinder und Jugendliche.

Ein Drittel der Kinder erlebt regelmäßig körperliche Gewalt und Vernachlässigung. Kinder aus suchtbelasteten Familien haben häufiger Schulschwierigkeiten, schwänzen öfter die Schule oder brechen sie ab.

Die Kinder lernen aufgrund der Unzuverlässigkeit des Vaters oder der Mutter, dass nichts in ihrem Leben sicher ist. Sie fühlen sich oft verantwortlich und schuldig für das Unglück und das Versagen ihrer Eltern.

Hoffnungsvoll macht, dass ein Drittel der Kinder suchtkranker Eltern mehr oder weniger unbeschadet aus der belastenden Situation hervorgeht.

Die Ausstellung zeigte Gesichter dieser Menschen. Dazu zählt auch der Sänger Max Mutzke. Ihm ist besonders wichtig, dass die betroffenen Kinder und Jugendlichen verstehen, dass sie nicht schuld an der Situation sind und dass Sucht eine Krankheit ist.

Kinder, die in dieser Situation vertrauensvolle verlässliche Beziehungen zu anderen Erwachsenen haben, das können zum Beispiel Großeltern, Nachbarn oder Lehrpersonen sein, haben gute Chancen auf eine gute Entwicklung. Die Erfahrung, liebenswert, wertvoll und angenommen zu sein, kann betroffene Kinder enorm stärken und resilient machen.

In Stuttgart gibt es Beratung und Gruppen für betroffene Kinder: zum Beispiel **Pro Kids vom Caritasverband** und **die Löwen bei der St. Josef gGmbH**, die die Ausstellung mit organisiert haben.

Ich habe mitgenommen, aufmerksamer zu sein und gegebenenfalls auch zu handeln, denn was Nicolas (ein „Gesicht“ der Ausstellung) berichtete, hat mich sehr betroffen gemacht: „Der ganze Ort wusste Bescheid, aber niemand hat uns Kindern geholfen“.

Ich wünsche allen einen schönen und fröhlichen Frühling

Ihre/Eure

Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per Mail unter kinderbuero@stuttgart.de tun.

STUTTGART 



Waffelbacken kommt an!

Angebote im Stadtteilhaus Mitte in Stuttgart



von Andrea Krahl-Rhinow

S-Mitte - Das Stadtteilhaus Mitte befindet sich in der Christophstraße im Gemeindehaus der Leonhardskirche. Für Familien steht hier ein breites Angebot zur Verfügung, von Minikindergarten bis Indoorspielplatz oder Treffen im Café.

Wenn im Stadtteilhaus Mitte der Duft von Waffeln in der Luft liegt, dann stehen die Besucher schon Schlange. Das Waffeleisen im Cafébereich ist ein Highlight und läuft von Montag bis Freitag am Nachmittag auf Hochtouren. Für 1,20 Euro bekommt jeder, der vorbeikommt, eine leckere Waffel und die Gelegenheit, mit anderen Eltern, Kindern und Stadtteilbewohnern in Kontakt zu kommen.

Partyraum für den Kindergeburtstag

Seit 27 Jahren ist das Stadtteilhaus-Mitte Treffpunkt für Familien und alle Interessierten. Träger sind die Stadt Stuttgart und die evangelische Gesamtkirchengemeinde.

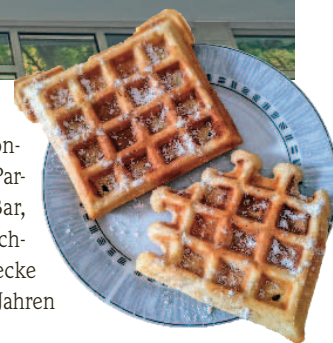
Untergebracht im ehemaligen Gemeindehaus der Leonhardskirche bietet es von Montag bis Samstag verschiedene Aktionen. Es gibt eine Krabbelgruppe, den Minikindergarten, einen Indoorspielplatz, musikalische Früherziehung, Kinderturnen, Tanzen, Ballett und vieles mehr.

Im Untergeschoss stehen außerdem Räumlichkeiten für einen Kindergeburtstag zur Verfügung.



Viel Platz für Spiel und Spaß

Für 50 Euro können Eltern den „Partykeller“ mit Bar, Bastelmaterial, Tischkicker und Sitzckecke für Kinder ab drei Jahren mieten.



Bewegungsangebote und Indoorspielplatz

Eine großes Angebot ist auf Bewegung ausgerichtet. „Das Kinderturnen ist bei uns besonders gefragt“, erklärt Stephanie Söll, Leiterin des Stadtteilhauses. Montags wird geturnt, Dienstags öffnet der Indoorspielplatz, mittwochs ist Ballett, donnerstags wieder Kinderturnen und Indoorspielplatz. Freitags wird getanzt.

Der Indoorspielplatz befindet sich im großen Saal, in dem eine Bewegungslandschaft aufgebaut wird und die Kinder sich austoben, während die Eltern sich am Tisch austauschen und ein Auge auf ihre Kinder haben können. „Wir haben auch viele Großeltern, die mit ihren Enkelkindern vorbei kommen“, ergänzt Söll.

Musik und Minikindergarten

Musikalisch wird es an verschiedenen Wochentagen mit der musikalischen Früherziehung und ersten Kontakten mit Geige, Cello, Klavier und Keyboard als Schnupperangebot.

Zweimal in der Woche trifft sich außerdem im Obergeschoss der Minikindergarten. „Die selbstgemachte Knete kommt besonders gut an“, sagt Söll. Der Raum bietet neben Bastel-, Spiel- und Kuschecke noch vieles mehr, und bei gutem Wetter geht es einfach über die Straße auf den Spielplatz.

In Planung ist in diesem Sommer ein Umgestaltung im Hof mit Spiel- und Sitzmöglichkeiten unter einem großen Sonnensegel, wo weitere Angebote stattfinden können.

Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wäre das Programm im Stadtteilhaus Mitte nicht zu leisten. Söll und ihre Kollegin Einhauser managen den Betrieb des Stadtteilhauses, aber die Ehrenamtlichen unterstützen auch im Repaircafé, in der Krabbelgruppe und im Sprachcafé, und auch die Besucher der Waffelbäckerei profitieren von den ehrenamtlichen Unterstützern.

Stadtteilhaus Mitte, Christophstraße 34, S-Mitte, Infos zu den Angeboten unter stadtteilhaus-mitte.de, neue Kurse starten nach Ostern.

Traumjob gesucht?

Mit Methodik und systematischer Berufsberatung klappt es



Stuttgart (red) - „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ heißt es – das erleben gerade besonders viele Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen hautnah im Arbeitsalltag. Wenn es Zeit für einen neuen Job ist, kann die Agentur für Arbeit Hilfestellung leisten.

Unterstützung für die berufliche Neuorientierung bietet die Agentur für Arbeit Stuttgart mit der „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Sie richtet sich an Menschen, die sich beruflich verändern, weiterqualifizieren oder neu einsteigen wollen. Im Mittelpunkt steht das persönliche Beratungsgespräch, in dem individuelle Fähigkeiten, Interessen und Erfahrungen analysiert und mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes abgeglichen werden. Ergänzende Tests und Workshops helfen, Stärken zu erkennen, den bisherigen Berufsweg zu reflektieren und realistische Perspektiven zu entwickeln.

„In den letzten Jahren haben sich zahlreiche neue Berufe entwickelt, die oft noch unbekannt sind, aber viele spannende Möglichkeiten

bieten. Tätigkeiten wie „Digital Learning Specialist“, „Nachhaltigkeitsmanagement“ oder „Virtuelle Assistenz“ gewinnen zunehmend an Bedeutung“, so die Expertinnen der Arbeitsagentur. Da es auch in sozialen Tätigkeitsfeldern einen hohen Bedarf an Arbeitskräften gibt, ergeben sich zum Beispiel im pädagogischen Bereich neue Berufsfelder und Qualifizierungsmöglichkeiten, bei Bedarf auch in Teilzeit-Form. So gibt es neben Lehrern und Erziehern zum Beispiel „Mitarbeitende in der Integration“, die Kinder mit besonderen Bedürfnissen unterstützen oder auch in der „Familienberatung“, um Eltern in Erziehungsfragen zur Seite zu stehen.

Berufliche Neuorientierung erfordert Offenheit für Neues. Wer dazu bereit ist, so die Experten, kann mit der richtigen Unterstützung neue berufliche Wege einschlagen. Die Agentur für Arbeit Stuttgart bietet Orientierung und begleitet Menschen dabei, ihre Stärken zu entdecken und den Weg zu einer passenden und erfüllenden Perspektive zu finden.

arbeitsagentur.de/vor-ort/stuttgart/berufsberatung

Gemeinsam unterwegs

Schwäbische Albvereinsjugend feiert 100 Jahre-Jubiläum

Stuttgart (red) - Seit einem Jahrhundert ist die Schwäbische Albvereinsjugend in Ortsgruppen und bei zentralen Veranstaltungen aktiv. Ehrenamtliches Engagement hat seit 1926 unzählige Zeltlager, Freizeiten, Gruppenstunden und Ausflüge für Kinder ab sieben Jahren ermöglicht. Das wird ab Mai gefeiert.

Anlässlich des Jubiläums sind am 9. und 10. Mai drei miteinander kombinierbare Wanderungen geplant. Samstags geht es von der Stuttgarter Innenstadt über den Birkenkopf und das Bärenschlössle nach Stuttgart-Vaihingen. Nachts geht es weiter mit einer Wanderung von Holzgerlingen durch den Naturpark Schönbuch bis Tübingen. Den Abschluss bildet am Sonntag eine Tour von Hechingen über die Burg

Hohenzollern zum vereinseigenen Jugendzentrum Fuchsfarm bei Albstadt. Die Wanderungen sind je circa 15 km lang und stehen allen ab 14 Jahren offen.

Ab 1. Oktober verbindet eine Fünftagestour über 100 Kilometer die Teilabschnitte der Wanderungen im Mai. Dabei kann auch an einzelnen Etappen teilgenommen werden.

Der Jugendarbeit in den Ortsgruppen ist ein weiterer Schwerpunkt des Jubiläumsjahres gewidmet. Dabei können je Ortsgruppe drei thematisch unterschiedliche Spielenachmittage unter dem Motto „Zwischen Tradition und Moderne“ besucht werden, an denen die Spielvielfalt des letzten Jahrhunderts erlebt werden kann.

Infos zum vollständigen Programm unter [schwaebische-albvereinsjugend.de](https://www.schwaebische-albvereinsjugend.de)



© Schw. Albvereinsjugend/Schw. Albverein



Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wir sind von Beginn an an Ihrer Seite. Sicher, individuell und geborgen



Klinik für Kinder und Jugendliche

www.klinikum-esslingen.de Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus



WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de

Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

die Kindervilla
 • bilinguale Kinderkrippen, -Preschool & Kindergärten

Für Eltern:
 hello@die-kindervilla.de

Für Bewerber:innen:
 jobs@die-kindervilla.de



www.die-kindervilla.de | 0711 674 00 574

Familienpflege
 Haushaltshilfe - Betreuung - Erziehung



Wir unterstützen Familien in Notlagen
 Familienpflege & Dorfhilfe

0711 268 79-142 Familienpflege@udfm.de

Diakonie

Schnelle Hilfe für Familien in Not

Wir sorgen dafür, dass Ihr Haushalt ganz in Ihrem Sinne weiterläuft

Wenn Sie aufgrund Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen können, springen wir für Sie ein.

Mit viel Engagement und Sachverstand kümmern wir uns darum, dass Haushalt und Kinder in Ihrem Sinne versorgt sind. Berufliche Qualifikation und berufsbegleitende Fortbildung befähigen unsere Angestellten, Ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen, der Rentenversicherung oder von Jugendämtern übernommen. Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

In aller Ruhe und diskret!

Mit Fachkräften aus Ihrer Region

cura familia
 Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart
 Tel. 0711 25298140
 Fax 0711 782 7491
 e-mail: cura-familia@landvolk.de
 www.cura-familia.de



... damit alles bestens weiter läuft

Familienpflege/Haushaltshilfe im Katholischen Landvolk

Schwindelerregende Höhe

Neue Attraktion in Rottweil



So soll sich die neue Hängebrücke über das Neckatal spannen (Visualisierung der Planung).

(af) - Am 24. April wird in Rottweil eine spektakuläre Hängebrücke eröffnet. In rund 60 Metern Höhe schwebt sie über dem Neckartal.

Getragen wird das imposante Bauwerk von einem zentralen, 60 Meter hohen Stahlpylon. Er ragt im Gewerbegebiet Berner Feld in den Himmel und sorgt für die Stabilität von einer der längsten Fußgängerbrücken Deutschlands. Auch wer schwindelfrei ist, braucht vielleicht etwas Überwindung, um den ersten Schritt auf die Hängebrücke zu wagen. Doch wer sich erst einmal auf den Weg in Richtung Innenstadt gemacht hat, genießt den

Spaziergang zwischen Himmel und Erde. Zwar schwankt die Neckarlinie leicht, doch die Brücke trägt etwa 500 Personen.

13 Monate hat es gedauert bis zur Eröffnung am 24. April. Neben der Neckarlinie hat die Eberhard Gruppe auch die Wildline in Bad Wildbad sowie die Black-Forestline in Todtnau gebaut. Das Tagesticket für die Neckarlinie (Erw. 13,50 € und Kinder, 6-14 Jahre 11,- €) gilt für den Hin- und Rückweg und die Brücke ist barrierearm und somit auch kinderwagentauglich.

Hängebrücke Neckarlinie in Rottweil, Eröffnungswochenende vom 24. bis 26. April, neckarlinie.de

Klettern und weich fallen

Bewegungslandschaft in Winnenden



Hoch hinaus und dann wieder runter

Winnenden (akr) - Eine der größten Bewegungslandschaften Deutschlands hat vor acht Jahren in Winnenden eröffnet. Trampolin, Schnitzelgrube, Leitern, Kletterwand, Tunnel und Netze locken mit Bewegungsspaß, Nervenkitzel und Experimentierfreude. Der „Winners Dome“ spornt nicht nur Kinder zu vielseitigen Bewegungsmöglichkeiten an.

„Unser Winners Dome bietet vor allem eine große Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten und motorischen Herausforderungen“, sagt Claudia Heil, Geschäftsführerin des SV-Winnenden 1848 e.V..

Auf drei Ebenen geht es bis zu zehn Meter hoch hinaus und die Besucher erwarten viele attraktive Trainingsmöglichkeiten. Es darf an der Boulderwand geklettert, auf dem Trampolin gesprungen, gehangelt, gerutscht, gerollt oder gekrabbelt werden. Das

gilt nicht nur für Kinder, denn das Angebot ist auch für Jugendliche und Erwachsene attraktiv.

Dem hohen Aufforderungscharakter der Anlage lässt sich schwer widerstehen. Und alles scheint leicht und sicher. Die Schnitzelgrube fängt einen bei jedem Sprung in die Tiefe weich auf.

Besondere Voraussetzungen - außer ein bisschen Spaß an Bewegung - braucht niemand mitbringen. Stoppersocken sollte man allerdings im Gepäck haben, kann sie aber auch vor Ort erwerben und dann kann es auch schon losgehen. Bequeme Kleidung und eine Einverständniserklärung ist alles, was zu berücksichtigen ist.

Winners Dome, Mi 18 bis 20 Uhr, Sa und So 10.45 bis 12.45 Uhr, 8 Euro/Std., Albertviller Str. 58, Winnenden, Kinder bis 5 Jahre nur in Begleitung Erwachsener, sv-winnenden.de

Mobilität der Zukunft

Aktionstag im StadtPalais am 26. April

S-Mitte (red) - S-Bahn, Bus, Fahrrad oder vielleicht doch Flugtaxi? Beim Mobilitätstag im StadtPalais Stuttgart am Sonntag, 26. April, dreht sich alles um die Frage, wie wir uns in der Region von morgen fortbewegen.

Im Rahmen der interaktiven Ausstellung „Auf die Fläche, fertig, los – Bau DEINE Region!“ darf man selbst ausprobieren, planen und entscheiden. Was passiert, wenn es mehr Platz für Straßen gibt – oder mehr für Natur? Und wie verändert das unseren Alltag? Und warum ist die S-Bahn in der Region Stuttgart so wichtig? An verschiedenen Stationen wird schnell klar: Mobilität hängt eng damit zusammen, wie wir wohnen, arbeiten und leben.

Während Kids spielerisch die Mobilität der Zukunft erkunden, checken Eltern spannende Projekte



© Verband Region Stuttgart

der Region Stuttgart. So kann man die Mobilität der Region mit ganz anderen Augen erleben.

Ausstellung: „Auf die Fläche, fertig, los – bau DEINE Region!“, bis 10. Mai, Di bis So: 10 bis 18 Uhr, Fr bis 21 Uhr, Mobilitätstag: So, 26. April, 14 bis 18 Uhr, StadtPalais, Konrad-Adenauer-Straße 2, S-Mitte, Eintritt frei, region-stuttgart.org/ausstellung

Großelternkurs

Start Ende April

S-Ost (red) - Großeltern spielen eine bedeutende Rolle im Leben ihrer Enkelkinder. Es ist entscheidend, dass sie die Beziehung zu diesen aktiv gestalten, auch wenn eine räumliche Distanz besteht die Landeshauptstadt Stuttgart bietet nun einen Kurs dazu an.

Der Kurs „Großeltern – das kleine Einmaleins für eine liebevolle und harmonische Begleitung“ hat zum Ziel, Großeltern in ihrer Rolle zu stärken und sie darin zu ermutigen, die eigenen Bedürfnisse, die Bedürfnisse der Enkelkinder sowie die der Eltern in Einklang zu bringen. Angeboten von der Familienbildung der Landeshauptstadt Stuttgart, richtet sich der Kurs an alle Stuttgarter Großeltern. Er ist kostenfrei und findet im Zeitraum von Mittwoch, 29. April, bis Mittwoch, 8. Juli, im Stadtteilhaus am Ostendplatz, Ostendstraße 83, Stuttgart-Ost, Anmeldeschluss: 27. April,



© pixabay/marjionhorn

Opa und Enkelin beim vertrauten Mittagsschlaf

Großelternkurs: „Großeltern – das kleine Einmaleins für eine liebevolle und harmonische Begleitung“, für Großeltern von Enkelkindern im Alter von null bis elf Jahren, achtmal mittwochs ab 29. April bis 8. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr, Stadtteilhaus am Ostendplatz, Ostendstraße 83, Stuttgart-Ost, Anmeldeschluss: 27. April,

Anmeldung unter stuttgart.de/familienbildung oder unter Telefon 216-80344.

Vielfalt ist unser Herzschlag

40 Jahre Eltern-Kind-Zentrum

S-West – Am 24. April wird ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Das EKIZ Stuttgart-West gibt es jetzt seit vier Jahrzehnten.

Unter dem Motto „Vielfalt ist unser Herzschlag – 40 Jahre voller Leben im EKIZ“ wird am 24. April ab 15 Uhr ein großes Fest gefeiert. Was als Initiative unter dem Dach der Arbeiterwohlfahrt in der Bismarckstraße begann, ist heute ein lebendiger Verein mit einem wunderbaren Zentrum in der Ludwigstraße, der auf viele Geschichten, Projekte und Aktionen zurückblicken kann. Vier Jahrzehnte voller Begegnungen, Wachstum und gelebter

Gemeinschaft liegen hinter den Verantwortlichen, und dies soll am 24. April gefeiert werden.

Ab 15 Uhr wird die Ausstellung „Stuttgart ist bunt“ mit einer Vernissage eröffnet, und danach wird bei der Kinderdisco gefeiert und getanzt. Ein „etwas anderer“ Festakt bringt ab 18 Uhr 40 Jahre EKIZ auf die Bühne. Schließlich gibt es ab 20.30 Uhr ein gemeinsames Beisammensein und eine große 80er Jahre Disco.

40 Jahre EKIZ! – Jubiläumfest, 24. April, ab 15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum S-West, Ludwigstr. 41-43, S-West, eltern-kind-zentrum.de

*Notfall im Alltag?
Wir helfen!*

**Familienpflege
+ Haushaltshilfe**

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
0711 286 50 95 Kath. Familienpflege
www.familienpflege-stuttgart.de Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr
07151 16931 55 Kath. Familienpflege
www.familienpflege-rem-s-murr.de Rems-Murr

Trennung mit Kindern? – bitte fair!


www.likom.info 07141 / 6887999


Betty-Hirsch-Schulzentrum

Mit allen Sinnen lernen

Mit oder ohne Sehbeeinträchtigung: Bei uns lernen alle Kinder in ihrem eigenen Tempo – miteinander, voneinander und individuell begleitet. Wir bieten Schulabschlüsse von der Grundschule bis zur 10. Klasse. Es gibt einen Hort, Ferienbetreuung und Mittagessen in einem modernen neuen Schulhaus mit tollen Sportmöglichkeiten.

Ob Schulanfang oder Quereinstieg: Wir freuen uns auf Euch!

 **Nikolauspflege**



Bewegungsgeräte ausleihen



Kaum können Kinder krabbeln oder sich hochziehen, wird die Wohnung zum Abenteuerpark. Gleichzeitig fehlt vielen Familien Platz und Geld für verschiedene Bewegungsgeräte wie ein Kletterdreieck, Sprossenbögen oder Ähnlichem. Hier setzt **Mamahaus Stuttgart** an: Familien können Bewegungselemente wie Kletterdreiecke, Bögen oder Stapelsteine flexibel und wochenweise mieten, statt sie zu kaufen. So entstehen neue Bewegungsmöglichkeiten zu Hause. Das ist nicht nur ein Highlight bei schlechtem Wetter, sondern auch bei Familien- oder Geburtstagsfesten. Beliebt ist das Drei-Monats-Abo: Alle vier Wochen zieht ein neues Bewegungselement ein und sorgt für frische Bewegungsimpulse.

mamahaus-stg.de

Große Osterverlosung auf Social Media



Der Frühling hat endlich Einzug gehalten und das Osterfest steht unmittelbar bevor. Wir haben schöne Tipps für österliche Veranstaltungen im Heft, online und auf unseren Social Media Kanälen. Und jetzt aufgepasst – wir haben etwas Tolles ins Osternest für Euch gepackt: Bei unserer Osterverlosung auf Facebook und Instagram dürfen **3 Familien mit jeweils 4 Freikarten den Erlebnispark Tripsdrill** besuchen. Seit ein paar Tagen haben sich die Tore des Erlebnisparks Tripsdrill wieder geöffnet und laden in die Saison 2026 ein, die neben den schon bekannten und beliebten Fahrgeschäften auch eine neue Familienattraktion bietet: Der liebevoll gestaltete Zeppelin „Luftikus“ wartet auf kleine und große Gäste, die Lust auf einen rasanten Rundflug haben. Da staunt auch unser gleichnamiges Maskottchen, das hier im Raum Stuttgart schon als beliebter Walking Act bekannt ist.

Klickt Euch rein! Viel Glück!



& Dies & Das

Freizeit- angebote für die ganze Familie



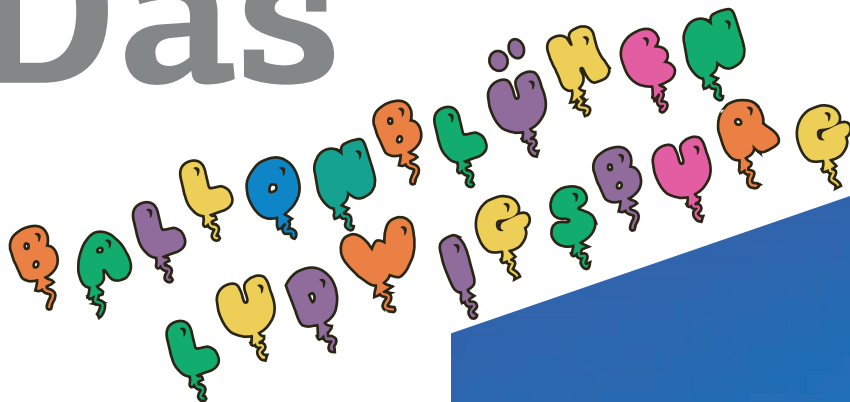
Die **Freizeitanlage Campo Großbottwar** startet am 28. März in die neue Saison. Sie bietet auf einem mehr als 6.000 Quadratmeter großen

Areal ein vielfältiges, innovatives Freizeitangebot an der frischen Luft.

Neben dem Classic Minigolf, einer Adventure-Soccer-Anlage mit jeweils 18 Bahnen und diversen weiteren Freizeitgeräten wie Trampolinen oder dem Bungee-Dome, einen Barfußpfad und dem beliebten Biergarten mit Beachbereich.

Darüberhinaus eignet sich das Campo auch für Kindergeburtstage, Team-Events und Feiern jeglicher Art.

Weitere Infos unter campo-grossbottwar.de



Vom 17. bis 19. April findet wieder das große **Ballonblühen in Ludwigsburg** statt. Drei Tage lang wetteifern fantasievoll gestaltete Modellballone in verschiedenen Sonderformen mit farbenfrohen Großdrachen um die Gunst des Publikums.

Besonders spektakulär wird es nach Einbruch der Dunkelheit, wenn sich das Gelände in ein Meer aus Licht und Farben verwandelt.

An allen drei Tagen treten nationale und internationale Künstler auf zwei Live-Bühnen auf. Eine Rallye mit vielen Stationen lädt Kinder ein, das Festivalgelände spielerisch zu entdecken. Modellballon- und Drachenfahrer geben Einblicke in ihre Welt und beantworten gern Fragen. Auch das Anfassen der Ballonhüllen und Drachenhäute ist erlaubt, für die Kleinsten gibt es sogar eine begehbare Ballonhülle.

Tickets und weitere Informationen unter ballonbluehen.de



Osterzauber

Schöne Osterveranstaltungen für Familien
von Hanna Gelfert und Sarah Fischer

Rund ums Ei in der Wilhelma

An **Karfreitag** und **Ostersamstag** dreht sich in der Wilhelmaschule alles ums Ei: Von **11 bis 17 Uhr** zeigen PädagogInnen Spannendes über Ei-Gelege, besondere Eierformen und welche Tiere Eier legen. Besucher erfahren zudem kuriose Fakten, etwa über schrumpelige, rohe oder 1.000-jährige Eier.
wilhelma.de



Ostergarten Stuttgart

Noch **bis zum 7. April** kann die Ostergeschichte in Stuttgart bei einer Zeitreise interaktiv erlebt werden. Während des einstündigen Rundgangs wird das Leben und Leiden von Jesus von Schauspielern und Tänzern dargestellt. Der **Ostergarten** ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Tickets zu 6,-/9,- Euro für festgelegte Time-Slots können auf ostergarten-stuttgart.de erworben werden.



Ostereimuseum Sonnenbühl-Erpfingen

Das **Ostereimuseum** in Sonnenbühl-Erpfingen auf der Schwäbischen Alb ist das erste Ostereimuseum Deutschlands und zeigt in einem ehemaligen Schulhaus über 1.000 kunstvoll verzierte Eier aus aller Welt, vom kleinen Wachtel- bis zum großen Straußenei. Die Ausstellung präsentiert verschiedene Techniken, Motive und Traditionen rund um das Osterei sowie wechselnde Sonderausstellungen. Das Museum ist immer rund um Ostern geöffnet, in diesem Jahr vom **28. März bis 12. April**, sowie am **18. und 19. April**, täglich von **11 bis 17 Uhr**. Ergänzt wird der Besuch durch einen Kunsthandwerkermarkt, bei dem Künstler ihre filigranen Arbeiten zeigen.
sonnenbuehl-tourismus.de



Osterkirmes Böblingen

Die beliebte **Osterkirmes in Böblingen** kehrt vom **2. bis 12. April (außer Karfreitag)** wieder auf den Festplatz Flugfeld zurück. Einem entspannten Familiennachmittag steht mit zahlreichen Fahrgeschäften, sowie Spiel- und Verpflegungsbuden nichts mehr im Wege (Mo-Fr 15-20 Uhr, So-Feier 12-21 Uhr).
osterkirmes-bb.de



Besuch des Osterhasen

Wer den Osterhasen live erleben möchte, schaut am besten hier vorbei:
- am **2. April 13-16 Uhr** hoppelt der Osterhase mit kleinen Geschenken auf dem **Schmidener Wochenmarkt** (am großen Haus Schmid) und am **4. April von 9-12 Uhr** auf dem **Fellbacher Marktplatz** herum. www.fellbach.de
- am **5. April** ist eine bunte Ostereiersuche im **Freilichtmuseum Beuren** angesagt. Von **9-11 Uhr** können Kinder auf dem Museumsgelände die vielen bunten, versteckten Eier suchen. www.freilichtmuseum-beuren.de
- am **5. und 6. April** feiert auch das **Keltenmuseum Heuneburg** auf der Schwäbischen Alb Ostern im Museum. Groß und Klein können sich am Kreativangebot „Keltenstarke Ostereier“ beteiligen und am **Sonntag** steigt von **10-14 Uhr** eine bunte (Schoko-)Ostereiersuche.
heuneburg.de



Ostercircus bei Hofmeister in Bietigheim & Sindelfingen

Vom **27. März bis 12. April** zeigen Internationale Artist*innen eine etwa einstündige Show mit Akrobatik, Jonglage, Luftartistik und Clownerie. Die Shows für die ganze Familie finden täglich um **11, 15 und 17 Uhr** im Zirkuszelt bei den Hofmeister Wohnzentren statt. Tickets ab 3,-/5,- Euro.
hofmeister.de



Starke Kids durch starke Werte!

Die besten Kinderbibeln.

NEU



DIE ERSTE KLEINE KINDERBIBEL

22 Seiten, Pappbilderbuch
Ab 2 Jahren
ISBN 978-3-438-04783-0
€(D) 9,95 €(A) 10,30

Das perfekte Geschenk zur Geburt oder Taufe



MEINE SCHÖNSTEN BIBELGESCHICHTEN

25 Bibelgeschichten mit einer Auswahl von Bildern in einem Band.
160 Seiten, Festeinband
Ab 4 Jahren
ISBN 978-3-438-04714-4
€(D) 16,95 €(A) 17,50

Der Klassiker von Kees de Kort



DIE GROSSE BIBEL FÜR KINDER

Illustrationen: Marijke ten Cate, Text: Tanja Jeschke, 288 Seiten, Festeinband, Leseband
Ab 4 Jahren
ISBN 978-3-438-04780-9
€(D) 26,95 €(A) 27,80

Über 110.000 Familien lieben diese Bibel

Bestellen Sie gleich
www.die-bibel.de/shop
vertrieb@dbg.de
0711-7181-122

DEUTSCHE BIBEL GESELLSCHAFT

boys&girls®
Anjas Kinderschule
www.boys-and-girls-stuttgart.de

Alles was Kinderfüße glücklich macht.

Stuttgarter Str.122
 70469 Stuttgart
 07 11 - 50 46 61 36

www.lessing-schulen.de
 Grundschule - Realschule
 Gymnasium G9 - VABO

@lessingschulen
 @manfred_ehringer_grundschule
 Zuckerfabrik 7
 70376 Stuttgart

**Lessing-Schulen
 Wo Lernen Spaß macht!**

**MINT-Schule
 Zukunftsschule
 Mentoring
 Lerncoaching
 Kleine Klassen**



Kesselglück
 EIS CAFE SCHOKOLADE

Nadlerstraße 19 / Stgt Mitte / beim Hans-im-Glück-Brunnen

VON SIEGFRIED BESIEGT, VON UNS GERETTET.

Drachensbrunnen auf dem
 Drachenfels in Königswinter.
 Eines von vielen tausend
 geförderten Denkmälern.



Wir erhalten Einzigartiges.
 Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
 IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
 BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



Schöne Spielplätze

Spielplätze sind ein idealer Aufenthaltsort für Familien. Die Kinder sind an der frischen Luft, sie haben genug Platz zum Toben, verbessern ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Spielgeräten und lernen, mit anderen Kindern zu spielen und sich auseinanderzusetzen. Wir stellen hier ein paar schöne Spielplätze in der Region vor.



Der „Öschi“ - Urban Sports Area am Österreichischen Platz

(Ist) Auf dem ehemaligen Parkplatz unter der Paulinenbrücke ist eine Multisportfläche mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten entstanden.

Neben einem Pumptrack, einem Boulderblock, einer Rollsportfläche und Kletter- und Chillbereichen findet man auch mehrere Tischtennisplatten und einen Soccer-Court.

Auch wenn sich das Angebot eigentlich primär an Jugendliche richtet, werden dort alle Altersklassen glücklich. Ab 16 Uhr können Kinder kostenlos BMX-Räder, Rollschuhe, Bobby Cars, Schutzkleidung, Tischtennisschläger oder andere Sportgeräte ausleihen.



Urban Sportsarena „Öschi“
 Paulinenstraße 6/1, S-Mitte
 Öffnungszeiten: ab ca. 13 Uhr (ohne Betreuung),
 ab 16 Uhr mit Betreuung bis 21 Uhr (ab Mai)

Wichtiger Hinweis: vormittags kann der Öschi auch von Kindergarten- oder Schulgruppen angemietet werden!

Spielplatz am Viadukt in Bietigheim

(akr) Ein schöner Spielplatz befindet sich direkt am Viadukt und neben der Enz in Bietigheim Bissingen.

Mitten auf dem Spielplatz steht ein riesiger Spielturn. Dort können die Kinder ganz vielfältig ihren Spaß haben. Es gibt zwei große Röhrenrutschen, Kletterelemente, Gucklöcher, Geschicklichkeitsspiele, Netze und vieles mehr. Neben dem Kletterturm bietet der Spielplatz Schaukeln, Trampoline, einen Kleinkindbereich und einen riesigen Sandkasten. Der Spielplatz liegt am Ende des Bürgergartens, der ebenfalls zum Besuch einlädt, ob zum Spielen oder Picknicken auf den Wiesen, zum Bewundern der Wasserspiele oder zum Entdecken der Tierstationen mit überdimensionalen Käfern und Schlangen.



Spielplatz mit Spielturn im Bürgergarten, Eingang über den Bürgergarten oder die Wobachstraße, Bietigheim-Bissingen

Spielplatz Espan in Stuttgart-Sommerrain

(ad) Dieser Spielplatz ist viel mehr als „nur“ ein Spielplatz. Das abwechslungsreiche Freizeitgelände ist der ideale Ort zum Austoben für Groß und Klein.

Neben klassischen Spielgeräten wie einer Riesenrutsche und einer breiten Rutsche, zwei Seilbahnen (die zum Seilbahn-Wettrennen einladen), Reifenschaukeln, Spielhäusern und einem rollstuhlgerechten Karussell, gibt es einen Skatepark, einen Pumptrack, ein Basketball- und Fußballfeld sowie eine Boulderwand und ein Beachvolleyballfeld. Der Wasserspielbereich mit Wasserpumpe und Sandelbereich ist ideal für Kleinkinder geeignet. Ausreichend Schattenplätze und große Wiesen laden zum Picknicken ein. Tipp: Kleingeld nicht vergessen! An warmen Tagen schaut regelmäßig ein Eiswagen vorbei.



Stockbrot, ein Hofcafé und vieles mehr.

Spielplatz Espan, In den Wannensäcken, S-Sommerrain, circa 500 Meter vom S-Bahnhof entfernt. Es sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden

Spielplatz Killesbergpark Stuttgart-Nord

(akr) Der Spielplatz im Höhenpark Killesberg in Stuttgart ist eine große grüne Oase für Familien mit Kindern, von ganz klein bis 14 Jahren.

Der eingezäunte Platz bietet jede Menge Abenteuer, entweder auf der Seilbahn, der Steinrutsche, auf der Tunnel- und Wellenrutsche, an Wippperäten, auf verschiedenen Schaukeln, der riesigen Sandfläche mit Baggern, dem großen Wackelauto, Kletterhäusern, Karussells oder an Tischtennisplatten und Balancierstationen. Besonders beliebt: die Seilzug-Installation aus Holz und die große glänzende Metallkletterkuppel, die schon vom Weiten einen Anziehungspunkt darstellt.

Umgeben ist der Spielplatz von Liegewiesen, Schattenplätzen und Sitzbänken, die zu Picknickpausen einladen. Und gleich daneben leben Ponys, Ziegen, Esel, Lamas und Flamingos.



bachstraße, beim Höhenfreibad oder Eingang Stresemann/Ecke Maybachstraße, S-Killesberg.

Spielplatz Höhenpark Killesberg, Eingang über Len-

Spielplatz Gräbleswiesenweg in Leinfelden-Echterdingen Stetten

(ad) Dieser abwechslungsreiche und liebevoll gestaltete Spielplatz hat alles, was Kinder zwischen einem und zehn Jahren glücklich macht.

Kleinkinder können in der Baby- oder Nestschaukel und auf den Federtieren entspannen, auf der kleinen Rutsche rutschen oder sich im Spielhaus verstecken. Eine Wasserpumpe lädt zum Spiel mit Wasser und Sand ein. Mit dem Baggerspielgerät können Berge gebaut und Löcher gegraben werden.

Ältere Kinder können ihre Kletterfähigkeiten auf dem Klettergerüst unter Beweis stellen. Auch um den Startpunkt der großen Rutsche zu erreichen, muss zunächst ein Kletterhaus überwunden werden. Eine Hängebrücke lädt zum Hin- und Herwandeln in der Höhe ein. Wer Lust auf Ballspiele hat, kann sich auf dem nahegelegenen Fußballfeld austoben.

Zahlreiche Bäume sorgen für Schattenplätze an heißen Tagen. Für den kleinen Snack zwischendurch stehen Bänke mit Tischen oder ausreichend Liegeflächen auf den Wiesen zur Verfügung.

Verbinden lässt sich der Spielplatzbesuch mit einem Besuch des Freilichtnaturtheaters Unter den Kuppeln (www.tudk.de), das nur 2 Gehminuten



entfernt ist dieses Jahr Kinderbuchklassiker wie beispielsweise „Jim Knopf“ oder das Musical „Anastasia“ auf die Bühne bringt.

Spielplatz Gräbleswiesenweg 23, Leinfelden-Echterdingen Stetten. Wenige Gehminuten von der Bushaltestelle Stetten Lindachschule (Linie 811, 818). Es sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Spielplatz Berg- / Klingenstrabe in Stuttgart-Gablenberg

(iw) Auf dem neu sanierten Spielplatz Berg-/Klingenstrabe im Stadtteil Gablenberg in Stuttgart-Ost gibt es viele unterschiedliche Bewegungselemente für jedes Alter.

Ein Highlight ist sicher die große Doppel-Wippschaukel mit anspruchsvollen Sitztellern, wie man es üblicherweise von Schleppliften an der Skipiste kennt. Auch der farbenfrohe und vielseitige Holzkletterturm mit Röhrenrutsche ist für alle Spielplatzbesucher und Besucherinnen ein Magnet zum Verweilen. Die begehbare Drehscheibe erfordert Geschicklichkeit und gute Balance bei der Nutzung. Weitere Elemente zum Balancieren für Kleinere finden sich am Rand des Spielplatzes.

Zwei zusammenhängende, putzige Holz-Häuschen mit Babyrutsche und eine kleine Babyschaukel warten auf die Aller kleinsten. Alle Spielelemente sind in eine große Sandfläche eingebettet und der schöne Baumbestand rund um die Anlage bietet auch im Sommer ausreichend Schattenplätze. Die Bergstraße aufwärts blickend schließt sich an den Spielplatz



noch ein einladender Spielbereich im Grünen mit Bodentrampolinen, Hängematten sowie einer Tischtennisplatte an.

Spielplatz Berg-/Klingenstrabe, S-Gablenberg, Zur gemütlichen Einkehr bietet sich das Café und Bistro „Cuisin'le“ beim Theater La Lune am Schmalzmarkt in der Gablenberger Hauptstraße an, circa acht Gehminuten vom Spielplatz entfernt.

Campo
Grossbottwar

ABENTEUER FUSSBALLGOLF MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGETRAMPOLIN BIERGARTEN CAMPO BEACH
BARFUSSPFAD TISCHKICKER
IDEAL FÜR EINEN KINDERGEBURTSTAG

AKTUELLE INFOS UNTER WWW.CAMPO-GROSSBOTTWAR.DE

Fellbacher **Salzwelten**

Stuttgarter Str. 30
(Centrum 30 neben REWE)
70736 Fellbach
Tel.: 0711/91 46 25 35
www.fellbacher-salzwelten.de

Salzini Familienbereich mit Höhlencharakter.

In unserem Salzini können sich Familien mit Kindern rundum wohlfühlen.

Der Raum ist als Salzhöhle kind- und familiengerecht gestaltet.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo+Do 10-18 | Di+Fr 10-19 | Mi 10-20.30 | Sa: 9.30-16.30 Uhr

Kinderarzt Praxis

Dr. med. Karin Mangelsdorf
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Willkommen mit Ihrem Baby!
Tel. 0 71 41 . 92 64 21
kinderarztpraxis-mangelsdorf.de

Die Praxis mit dem Bär
Kompetent und freundlich

Am Marktplatz 6/1
71634 Ludwigsburg

UmweltPreis für Unternehmen Baden-Württemberg 2022
Nominierung

Spielgärten
Natürlich
Schön

www.blattwerk-gartengestaltung.de

BLATTWERK
Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege



Bewegung & Sport

Das Wir-Gefühl zählt

Was Mannschaftssport alles kann

von Andrea Krahl-Rhinow

Es gibt viele Mannschaftssportarten, von Fußball bis Volleyball, von Cheerleading bis Radball. So unterschiedliche die Sportarten auch sind, sie haben vieles gemeinsam, sie vermitteln Teamgeist, stärken die Verantwortung, machen selbstbewusst und verbessern das Durchhaltevermögen. Das sind nur ein paar Vorteile des Mannschaftssports, aber es gibt noch weitere Aspekte.

Sport macht Spaß, Sport tut gut und ist gesund. Das gilt sowohl für Individualsportarten, als auch für den Mannschaftssport.

Mannschaftssport ist in Deutschland die beliebtere Wahl, berichtet die Krankenkasse Viaktiv, die auf eine Umfrage hinweist, bei der 68 Prozent der Befragten sich für gemeinsamen Sport ausgesprochen haben.

Gemeinsame Ziele verbinden, man lernt, sich auf andere zu verlassen und übernimmt im Team selber Verantwortung. So wachsen nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch soziale Kompetenzen.

Sport wird zur Schule des Lebens und trainiert sogar das Gehirn auf ganz besondere Art und Weise.

Was sind eigentlich Mannschaftssportarten?

Es gibt zahlreiche Mannschaftssportarten, auch einige, die einem vielleicht nicht gleich in den Sinn kommen. Zunächst denkt man an Fußball, Volleyball, Basketball und Handball, vielleicht noch an Hockey, Rugby und Wasserball. Aber es gibt auch American Football, Beachvolleyball, Baseball, Softball, Lacrosse, Korbball, Schlagball, Radball, Polo und Eishockey. Die Liste lässt sich noch erweitern. Laut Definition ist Mannschaftssport eine Sportart, bei der mehrere Personen als Team gemeinsam gegen ein anderes Team antreten oder ein gemeinsames Ziel verfolgen. Entscheidend sind Zusammenarbeit, abgestimmte Rollen und gemeinsame Taktik. Oft handelt es sich um Ballsportarten, bei denen Parteispiele stattfinden.

Doch auch Cheerleading gehört zum Mannschaftssport, wie Curling oder Indica. Beim Badminton, Tischtennis oder Tennis überwiegt der Einzelsport, auch wenn

es Doppel- und Mixed-Wettbewerbe gibt. Sie gehören zu den Rückschlagsportarten und offiziell zum Individualsport.

Grundsätzlich ist die Einteilung in Mannschaftssport und Individualsportarten nicht immer klar an der Sportart auszumachen, da es unterschiedliche Zusammenstellungen oder Wettkampfformen gibt. So gibt es zum Beispiel auch beim Turnen Gruppenwettkämpfe.

Berührung tut gut

Wenn sich Kinder für einen Sport entscheiden, können sie bei Mannschaftssportarten von ganz besonderen Vorzügen profitieren.

Dazu gehört auch der Körperkontakt. Schulterklopfen, Abklatschen, Antippen, an den Händen fassen, das sind Berührungen, die beim Mannschaftssport häufig vorkommen und gut tun. In Zeiten, in denen immer wieder Übergriffe im Sport thematisiert werden, ist das nicht leicht zu verstehen, aber Menschen brauchen Berührungen. Diese werden immer weniger, berichten verschiedene Wissenschaftler und haben dafür einen eigenen Begriff kreiert: Touch-hunger.

Direktverbindung ins Wohlfühlzentrum im Gehirn

Berührungen sind ein Grundbedürfnis und wichtig für die Entwicklung von Kindern. Schon bei Babys beeinflussen Berührungen die Körperfunktionen positiv. Berührungen stärken aber auch das Immunsystem, lassen Sorgen vergessen, verbinden, schaffen Kontakt, Vertrauen und Verbundenheit.

„Eine fünfsekündige Berührung ist rein biologisch gesehen ein Feuerwerk“, erklärt die Wissenschaftlerin Ilona Croy vom Universitätsklinikum Dresden.

Dieses Feuerwerk findet im Mannschaftssport häufig statt und sorgt für besondere Reize, indem sie Nervenfasern erreichen, die über eine Direktverbindung in die Wohlfühlzonen im Gehirn verfügen.

Sport schafft Freunde

Im Sport können Berührungen nicht nur das Wohlfühlzentrum im Gehirn ansprechen, sondern auch für Leistungssteigerung sorgen, wie eine Studie der Universität Kaiserslautern und der Purdue University in Indiana (USA) ergab. Ein Grund dafür: Körperkontakt baut Stress

ab und das Hormon Oxytocin wird ausgeschüttet. Dadurch kann Körperkontakt auch gegen Ängste und sogar gegen Schmerzen wirken, was die Leistung verbessern hilft.

Berührung ist außerdem eine Art der Kommunikation. Und Kommunikation schafft Kontakte. Das fällt auch beim Mannschaftssport auf. Die Studie „Medikus“ des Deutschen Jugendinstituts bestätigt, dass gerade Kinder und Jugendliche beim Mannschafts- und Ballsportart häufig neue Freunde finden. Das hat die positive Folge, dass sie den Sport viel regelmäßiger betreiben, um diese neuen Freunde treffen zu können.

Soziale Erfahrungen im Sport helfen im Alltag

So ermöglicht der Mannschaftssport viele soziale Begegnungen und sorgt für Erfahrungen, die sich durch das Miteinander agieren ergeben. Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit gehören genauso dazu, wie Verantwortung zu übernehmen, Vertrauen zu erfahren und in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen. „Die so erlernten sozialen Kompetenzen helfen den Kindern auch im alltäglichen Miteinander, besser mit verschiedenen Situationen umgehen zu können“, erklärt Theresa Pfenig, Sportsoziologin.

Soziale Fähigkeiten wie Teamgeist, Loyalität, Respekt, Toleranz und Fairness stehen im Mannschaftssport neben den sportlichen Fähigkeiten im Vordergrund. Und da man bei Wettbewerben nicht immer nur gewinnt, lernt man auch gleich, mit den Teamkollegen zusammen Niederlagen einzustecken und zusammen zu verarbeiten, indem man gemeinsam einen Lösungsweg für den nächsten Wettkampf oder das nächste Spiel sucht. Eishockeyspielerin Nicola Eisenschmid, die mit der Eishockeynationalmannschaft an den Olympischen Spielen in diesem Jahr teilgenommen hat, sieht das als positives Element: „Man gewinnt zusammen, man verliert zusammen und man ist nie alleine!“ Ganz nach dem Motto, geteiltes Leid ist halbes Leid.

Gemeinschaft zählt

Lernen durch Teamarbeit ist ein wichtiger Aspekt. Kinder lernen im Mannschaftssport zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten, mit Disziplin und Zuverlässigkeit, aber auch mit Spaß und gemeinsamen Erlebnissen. Sie lernen individuelle, aber auch kollektive Verantwortung für das Team zu übernehmen und erfahren dabei, wie wichtig jeder einzelne Beitrag zum Erfolg des Teams ist. Wobei der Erfolg nicht immer am Ergebnis

abzulesen ist. Spaß und Freude in der Gemeinschaft sind ein wichtiges Ziel.

Dazu trägt auch das Trainerteam entscheidend bei, in dem es die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen heraushebt, um den Erfolg und das gemeinsame Gelingen der Gruppe zu fördern und das Wir-Gefühl zu stärken.

„Manchmal stechen einzelne Teilnehmer im Mannschaftssport heraus, aber alleine kann man es nicht schaffen“, weiß auch Sportschau-Moderator Alex Schlüter.

Kooperation und soziales Handeln sind gefragt

Die Teilnahme am Mannschaftssport kann bedeutsame Effekte auf die Selbst- und Sozialkompetenz haben. Sportwissenschaftler Matthias Güttl aus Österreich betont, dass eine regelmäßige Teilnahme nicht nur kooperative Fähigkeiten und Kommunikationsgestaltung verbessert, sondern auch das Selbstwertgefühl und die Selbstregulation stärkt. Damit bietet Mannschaftssport ideale Grundlagen zur Förderung sozialer Kompetenzen und sozialem Engagement.

Kommunikation und Konfliktlösung

Das gemeinsame Zusammenspiel ist auch eine Herausforderung für das Gehirn. Laut Krankenkasse Viaktiv müssen Mannschaftssportler intensiver taktisch denken, zudem Loyalität, Respekt, Toleranz und Fairness in ihr Handeln einbeziehen.

Die Reize an das Gehirn sind vielfältig und breit gestreut. Auch bedingt durch die Kommunikation untereinander, die nicht nur für das Gelingen abgestimmter Handlungen wichtig ist, sondern auch bei Konflikten und Problemlösungen. Diese Erkenntnis hilft auch im Alltag. Kinder müssen miteinander sprechen, um Strategien zu planen, Anweisungen zu geben, Herausforderungen zu bewältigen, eigene Interessen zu bekunden.

Dranbleiben

Damit Kinder die Lust am Sport nicht verlieren und auch über eine längere Zeit gerne zum Training gehen, spielt das „Bedürfnis an Anschluss an eine Gruppe“ laut Sportpsychologin Julia Boie eine entscheidende Rolle. Das „Bedürfnis nach Bewegung“ und das „Bedürfnis, Neues zu lernen“, das sogenannte Neugiermotiv sowie das „Bedürfnis, sich kompetent zu fühlen“ sind weitere Beweggründe für Kinder für die Begeisterung zum Sport und können von Eltern durch positiven Zuspruch unterstützt werden.

In Kooperation mit

Ballschule Heidelberg
DAS ORIGINAL SINCE 1978



Start der Sommersaison
April 2026

SPORTARTEN-ÜBERGREIFENDES SPIELN FÜR KINDER VON 4 - 6 JAHREN

Anmeldung und Rückfragen / Online: www.stuttgarter-htc.de/ballschule
E-Mail: MiniDynamites@stuttgarter-htc.de
HTC Stuttgarter Kickers e.V., Bopseräcker 1, 70597 Stuttgart-Degerloch

0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule **Burger-Schäfer**
Tanzen mit Qualität und Spaß!



KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
WWW.TANZSCHULE-STUTTGART.DE
KINDERGEBURSTAGE

der **milchzahn.com**



man ist nie zu klein um grossartig zu sein

Kinderzahnheilkunde

Stuttgart / Hirschstr. 26
0711-22 939 940

Gerlingen / Hauptstr. 17
07156-17 73 678

Filderstadt / Sielminger Hauptstr. 36
07158-95 60 990



TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

WO FINDE ICH ANGEBOTE FÜR MANNSCHAFTSSPORTARTEN?

Auf dem Weg zum Mannschaftssport bieten die Sportkreise Stuttgart, Ludwigsburg, Esslingen, Böblingen und Rems-Murr sowie das Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart und Ämter anderer Gemeinden

Informationen und Kontakte zu den Angeboten der Vereine vor Ort.

- Sportkreis Stuttgart, sportkreis-stuttgart.de
- Sportkreis Ludwigsburg, sk-lb.de
- Sportkreis Esslingen, sportkreis-esslingen.de
- Sportkreis Böblingen, sportkreis-bb.de
- Sportkreis Rems-Murr, sportkreis-remms-murr.de



Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!

Osterferien-Intensiv-Schwimmkurs

Gerlingen: 30.3. - 2.4. und 8.4 -11.4.

Laufende Kurse in Gerlingen, Ditzingen und in der Freien Waldorfschule am Kräherwald
Einstieg jederzeit möglich

www.wasserratten.eu

Andrea Bühler 0172-7432069

Die Kinder werden liebevoll & ohne Angst zum Schwimmen geführt!

Von Seepferdchen und Wasserratten

Der Sommer kommt - Jetzt richtig schwimmen lernen



Mit der Schwimmnudel die ersten Schwimmbewegungen üben

von Isabell Westermayer

Schwimmen zu lernen ist für Kinder genauso wichtig wie Lesen und Schreiben. Die große Nachfrage an Schwimmkursen für Kinder ist immens und belegt diese Notwendigkeit. Wir sprachen mit Maike Wellmann, Gründerin der Schwimm- und Bewegungsakademie „Swim & Move“ über das Wie und Wo.

Die Experten aus Sportpolitik und Fachwelt sind sich einig. Das „Seepferdchen-Abzeichen“ ist für Kinder ein Einstieg – reicht jedoch nicht aus. Sicher schwimmen umfasst: einen Sprung vom Startblock, anschließend 15 Minuten schwimmen und mindestens 200 Meter in einer beliebigen Schwimmart zurücklegen, einen Gegenstand aus zwei Meter tiefem Wasser holen und die Baderegeln kennen. Damit erlangt man auch das bronzene Schwimmabzeichen. Das Ziel ist klar, aber wie kann dies angesichts dem Mangel an Bädern und oft enormer Wartezeiten bei sämtlichen Schwimmangeboten dennoch erfolgreich gelingen?

Zehn Tipps für das Schwimmenlernen mit Kindern

„Der Schlüssel liegt in der frühen Wassergewöhnung“, wie uns Maike Wellmann bestätigt. Zum Beispiel mit einem Babyschwimmkurs, aber auch einfach im Urlaub oder im Freibad. Regelmäßige Besuche im Schwimmbad helfen dem Kind zudem, die Angst vor dem Schwimmenlernen zu verlieren und bestärken die Freude an der Bewegung im kühlen Nass. Oberstes Gebot ist dabei immer, ein Auge auf das Kind zu haben, denn Wasser verzeiht keine Fehler. Wellmann ergänzt, dass dieser Prozess ohne Druck ablaufen sollte und Eltern viel Geduld aufbringen dürfen, da jedes Kind sein eigenes Tempo hat.

Schwimmhilfen sind bewusst und sparsam einzusetzen. Geeignete Alternativen bieten die Schwimmnudel, das Schwimmbrett oder ein Schwimmgürtel, so die Expertin. Dabei ist immer auf die richtige Schwimmhaltung zu achten. Es ist am besten, gleich von Anfang an darauf Wert zu legen, dass die Bewegungen sauber durchgeführt werden. Die Expertin rät dabei: „Die Schwimmtechniken dürfen auch gerne zuhause „trocken geübt“ werden.“ Im nächsten Schritt können die Schwimmhilfen weggelassen werden - und bei Beherrschen der Techniken - der Beckenrand

als Unterstützung zum Entlanghangeln und anschließend zum Abstoßen einbezogen werden.

Hilfreich ist außerdem, den Beinschlag und den Armzug separat voneinander zu üben und erst später gemeinsam auszuführen. Mit ersten Übungen fürs spätere Tauchenlernen kann schon begonnen werden, bevor das Kind überhaupt schwimmen kann. Offene Augen sind wichtig für die Koordination unter Wasser – und die Hände werden zur Bewegung benötigt. Sobald das Kind sich auch unter Wasser wohlfühlt, kann das Springen ins Wasser geübt werden. Die Eltern können damit beginnen, das Kind vom Beckenrand sitzend in die Arme rutschen zu lassen. Das kann dann stufenweise gesteigert werden. Im Ganzen sollte es einhergehen mit dem Erlernen der Baderegeln und was in den jeweiligen Bädern oder Gewässern, in denen geübt wird, erlaubt ist. Übrigens: Selbst wenn ein Kind nach einer Weile zum geübten Schwimmer geworden ist, sollten Eltern trotzdem immer in der Nähe und bereit sein, bei Problemen einzugreifen.

Die Gründerin von Swim & Move skizziert den Idealfall so: einen Schwimmkurs mit fremden Schwimmtrainern absolvieren und den ganzen Prozess durch die Eltern oder eine andere Vertrauensperson mit den genannten Empfehlungen geduldig begleiten.

Schwimmschulen und Anbieter

Das Angebot für Kinder-Schwimmkurse in Stuttgart und der Region ist vielfältig und breit. Da Kurse jedoch oft sehr schnell ausgebucht sind und endlose Wartelisten zum Einsatz kommen, empfiehlt es sich, die Webseiten der Anbieter, Vereine und Schwimmschulen direkt anzugehen. Die 2023 gegründete Schwimm- und Bewegungsakademie Swim & Move kommt, laut Maike Wellmann, nahezu ohne die klassischen Wartelisten aus und ist telefonisch sowie via WhatsApp unkompliziert zu erreichen. Das mobile Lehrschwimmbecken „Wundine on Wheels“ der Josef Wund Stiftung bietet seit Sommer 2022 an verschiedenen Standorten Nichtschwimmern eine neue Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen.

- swlb.de/kurse
- alles-im-wasser.de
- wasserratten.eu
- swim-move.de
- shop.stuttgarterbaeder.de/de/courses
- stuttgart-bewegt-sich.de
- stuttgarterschwimmschule.de
- schwimmkurse-stuttgart.de
- mtv-stuttgart.de/sportkurse/schwimmkurs-fuer-kinder
- jw-stiftung.de
- aquaacademy.de

ZIVILCOURAGE

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

BITTE ANDERE
UM MITHILFE



SWLB

Freibad-Saisonstart 13. Mai!

Abkühlung garantiert im Freibad Hoheneck

Perfekt für Familien: Das Freibad Hoheneck überzeugt mit der großen Liegewiese, dem von der Sonne geschützten Planschbecken und einem großzügigen Nichtschwimmerbereich mit Rutsche. Alle Infos unter: swlb.de/freibad

#IMMERANEURERSEITE

Sport oder Lifestyle?

Skateboarden gegen Langeweile

von Cristina Rieck

Ist Skateboardfahren Ausdruck einer Jugendkultur oder ein Sport wie jeder andere? Für viele Skater ist der Umgang mit dem Brett tatsächlich ein Teil ihres individuellen Lebensstils, doch seit das Skateboarden vor einigen Jahren als olympische Disziplin aufgenommen wurde, ist es durchaus mit anderen Sportarten, in denen der Wettbewerb im Vordergrund steht, vergleichbar geworden.

Der Ursprung des modernen Skateboardens, früher auch Asphalturfen genannt, liegt in den 1960er Jahren, als das Wellenreiten vom Wasser auf den Asphalt und Beton übertragen wurde. Es entwickelte sich zu einem Trendsport, welcher vor allem von Jugendlichen praktiziert wurde.

Skateboard goes Olympia

In den 1970er Jahren erhielt der Skateboardsport ein neues Gesicht, denn neben dem Streetskaten gewann das Vertskaten, bei dem das Skateboard in einer speziell dafür geschaffenen Halfpipe gefahren wird, an Bedeutung. Der sportliche Aspekt des Skateboardens rückte immer mehr in den Fokus, sodass es längst überfällig war, dass im Jahr 2021 erstmals Skaterinnen und Skater bei den Olympischen Spielen vorgestellt wurden. Seither gibt es bei der Olympiade zwei Disziplinen für Skater: den Park-Wettbewerb und den Street-Wettbewerb.

Skaten in Stuttgart

In Stuttgart gab es bereits in den 1980er Jahren eine kollektive Bewegung von Skatern. Sie trainierten auf der Straße ebenso wie in einem maroden Boost-Skatepark in der Frachtstraße in Cannstatt, der wegen eines umfangreichen Bauvorhabens abgerissen werden musste. Als den Stuttgarter Indoor-Skaterinnen und -Skatern nur noch der viel zu kleine Skatepark am Pragfriedhof geblieben war, kämpften sie mit Demos und Petitionen für eine neue Halle, bis im Sommer 2016 der „Stuttspark Stuttgart“ direkt beim Cannstatter Bahnhof eröffnet wurde. Hier sind seither auf rund 700 Quadratmetern Rekonstruktionen vieler Rampen und Elemente bestehender Skateplätze der Stadt zu finden.

Träger der Skatehalle Stuttspark ist die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, die in ihrer Halle vor allem dem Nachwuchs die Möglichkeit geben möchte, das Skaten kennenzulernen. Aber die Halle ist auch Treffpunkt von Skatern aus ganz Deutschland und süddeutscher Stützpunkt für die Olympische Mannschaft.

Abwechslung und Selbstvertrauen

Die Nachwuchsskater werden unterstützt durch erfahrene Trainer von „The Step“, die dem gemeinnützigen Verein Stuttgarter Skateboard e.V. angehören: „In unseren Skate- und Schnupperkursen lernen Kinder altersgerecht und sicher die Grundlagen des Skateboardfahrens“, betont Tommy Schröder, der erste Vorsitzende des Vereins.



© The Step

Ausdauer und Geschicklichkeit sind wichtige Voraussetzungen für das Skateboard-Training.

Für ihn ist Skateboarden längst mehr als ein Trendsport der Jugendkultur, denn „es fördert Bewegung, Selbstvertrauen und Gemeinschaft“, so Schröder.

Die Philosophie von The Step, die sich in dem Satz „Skateboarding against Langeweile“ spiegelt, bezieht sich darum nicht allein auf die Vermittlung von Techniken an der Halfpipe, sondern auch darauf, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, die Kultur des Skateboardens näher kennen zu lernen und dabei ihren eigenen Lebensweg zu finden.

Für junge Skater und solche, die es werden wollen, bietet The Step darum Kurse, Camps und Kindergeburtstagsfeiern an. Außerdem bringt der Verein mit seinen Trainern von The Step auch Bewegung und Abwechslung in den Ganztags an Stuttgarter Schulen durch Skateboard-AGs und bietet inklusive Kurse an. Ein Board und natürlich die Schutzausrüstung, bestehend aus Helm, Knie-, Ellbogen- und Handgelenkschützern, kann bei The Step ausgeliehen werden.

Hier treffen sich die Skater:

Indoor:

- Stuttspark Stuttgart, Kegelenstr. 19, S-Bad Cannstatt, stuttpark.net;
- Skatepark Pragfriedhof, Friedhofstraße 30, S-Nord,

Outdoor:

Beim Landtag oder auf einem der Outdoor-Skateparks, alle zu finden unter skatemap.de

Weitere Infos bei The Step Brettsporthschule, Kegelenstr. 19, S-Bad Cannstatt, thestep.de

- Schwimmkurse, Babyschwimmen & Wassergewöhnung in Weinstadt-Strümpfelbach & Waiblingen-Bittenfeld
- Babyschwimmen Mini 3-12 Monate & Maxi 12-36 Monate, für beide Elternteile, immer Sonntags
- Anfängerschwimmkurse für Kinder ab 4 1/2 Jahre - Seepferdchenkurs
- Schwimmkurse für Fortgeschrittene - Seeräuber, Rücken- und Kraulkurse
- Wassergewöhnung für Kinder ab 3 Jahre
- Unterricht an folgenden Wochentagen Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag & Sonntag

www.alles-im-wasser.de

SCHWIMMVEREIN
CANNSTATT 1898 e.V.

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 3. Mai
ab 14 bis 18 Uhr

WASSERSPASS

- Freie Nutzung der gesamten Anlage
- Vorführungen der Abteilungen

ERFRISCHUNGEN
Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke

Krefelder Straße 24, 70376 Stuttgart, Tel. 54 50 05
info@sv-cannstatt.de, www.sv-cannstatt.de

4x in Stuttgart

Die dritte Säule der Kinder-Erziehung

In Japan ist Aikido nach Elternhaus und Schule eine dritte Säule der Erziehung.

Aikido Ki Society Stuttgart

Stuttgart West, Botnang, Sillenbuch, Ostfildern

Bei uns wird die Kampfkunst Aikido nach der authentisch-japanischen Methode unterrichtet. Der zertifizierte Lehrer und Prüfer Udo Schill hat Ki Aikido während seines 10-jährigen Aufenthalts in Japan seit 1991 von Anfang an gelernt.

Aikido vermittelt eine positive Grundhaltung, schult die körperliche Koordination und geistige Achtsamkeit. Es wird ab 5 Jahren das ganze Programm von Aikido-Techniken, Ki-Übungen, Atemübungen und Meditation unterrichtet.

3x kostenloses Schnuppertraining für Kinder ab 5
Anmeldung: ki-aikido.org Tel. 0711-315 89 17

Regenbogen-Bike Verleih

für Kinder von 1,5 bis 11 Jahren



Du kannst jedes Regenbogen-Bike unkompliziert + flexibel ausleihen und monatlich zu einem fairen Preis nutzen.

bikefit@gmx.net | www.diekinderfahrradwerkstatt.de

11% Rabatt auf die erste Miete
Code: LUFTBALLON11

MIETE KLETTERDREIECKE, STAPELSTEINE UND MEHR

www.mamahaus-stg.de
mamahaus_stg

JAHRES-ABONNEMENT

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART

Ja, ich möchte **12 Ausgaben frei Haus für 36,- EUR** (Vertriebskosten)

abonnieren (keine automatische Verlängerung).

Barbeleg liegt bei / Scheck liegt bei

Ich möchte, dass sich das Abo nach Ablauf automatisch jeweils um ein weiteres Jahr verlängert, wenn ich nicht vorher kündige. Ziehen Sie bitte den Betrag jeweils zu Beginn von untenstehendem Konto ab.*

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Tel. _____

* Abschnitt unten nur bei Lastschriftverfahren ausfüllen:

Verlag Luftballon GmbH, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54ZZZ00001015266
SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Verlag Luftballon GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Verlag Luftballon GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Datum/Ort/Unterschrift: _____

Abschnitt senden an: Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Abo-Bestellung per Mail an: abo@elternzeitung-luftballon.de

Rampe rauf und runter!

Fahrradfahrkurs bei der Sportkultur Stuttgart

von Andrea Krahl-Rhinow

Im Frühling startet die Fahrradsaison, doch Fahrradfahren will gelernt sein. Ein bisschen Übung gehört dazu, bis man die Balance auf zwei Rädern erlangt. Doch um noch mehr Sicherheit beim Fahren zu erlangen und für die richtige Reaktion in brenzlichen Situationen können Fahrradfahrkurse Kindern helfen.

In der Sporthalle in der Tiefenbachschule in Stuttgart-Rohracker dominieren am Freitagabend die Fahrradfahrer. Zwölf Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren drehen in der Halle aufmerksam ihre Runden. Allerdings mit erhöhten Schwierigkeiten, denn es wird nicht einfach nur in die Pedale getreten und gefahren, es geht über Rampen, durch Schneisen und im Slalom um Hütchen herum.

Routine und Sicherheit

Obwohl alle Kinder in der vierten Klasse eine Fahrradprüfung ablegen, gibt es doch erhebliche Unsicherheiten beim Umgang mit dem Rad. Der Fahrradfahrkurs des Vereins Sportkultur Stuttgarte.V. möchte die Kinder fit für das Fahrradfahren machen. „Bis zum Saisonstart im Frühling fehlt es vielen Kindern an Übung auf dem Fahrrad“, erklärt Trainer Michael Demuth.

Hier in der Halle können die Kinder im Kurs genug Fahrpraxis sammeln, um dann zur wärmeren Jahreszeit draußen mit dem Fahrrad fit zu sein. „Mir ist es ein Anliegen, dass die Kinder auf dem Fahrrad sicherer werden“, so Demuth. Lisa, fast sieben Jahre alt, wird von ihrem Vater zum Kurs begleitet, der offen zugibt: „Alles können die Eltern den Kindern nicht beibringen, manchmal ist es besser, wenn jemand anderes es übernimmt.“ Lisa ist schon sehr sicher auf dem Rad, aber Routine, Sicherheit und auch der Umgang mit ungewöhnlichen Situationen ist ihrem Vater wichtig. „Ich würde gerne mit meiner Tochter mit dem Rad zur Schule fahren, dafür ist ein bisschen Übung gut.“

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

KINDERFAHRRÄDER ZUM MIETEN

Die Landeshauptstadt Stuttgart bietet für finanzschwache Stuttgarter Familien preisgünstige Kinderfahrräder zur Vermietung an. Für monatlich fünf Euro haben Haushalte mit einer Bonuscard und für acht Euro mit einer Familien-Card den niederschweligen und kostengünstigen Zugang zu Kinderfahrrädern in verschiedenen Größen. Der Mietvertrag ist für mindestens sechs Monate abzuschließen. Das passt genau für die warme Jahreszeit. Insgesamt stehen 60 Kinder- und Jugendfahrräder zur Verfügung. stuttgart.de/roessle-kids



Routine gewinnen, Ängste überwinden

Geübt werden im Kurs nicht nur Geschicklichkeit und Sicherheit auf dem Rad, auch das gezielte Bremsen, schnelles Fahren und ganz langsam fahren. Die Kinder sollen lernen, das Fahrrad zu beherrschen und Routine beim Fahren zu erlangen. Wer mit dem Rad mal umfällt, ausrutscht oder ins Straucheln kommt, steht einfach wieder auf und fährt weiter. Auch das gehört dazu. Mutig sein, Ängste überwinden und sich selber etwas zutrauen.

Multitasking auf dem Fahrrad

Vor gut einem Jahr fand der erste Kurs der Sportkultur Stuttgart statt, mit großer Resonanz. „Die Kinder profitieren von den Übungen und sie lernen Multitasking-Fähigkeiten auf dem Fahrrad“, betont Demuth. Dazu tragen auch Übungen bei, bei denen kleine Säckchen beim Fahrradfahren mit einer Hand gefangen, oder die Säckchen auf dem Kopf balanciert werden. Und auch das Wahrnehmen der anderen Teilnehmer in der Halle, die sich mal schnell, mal langsam bewegen, sowie die Orientierung im Raum sind eine gute Übung für das Fahren im öffentlichen Raum. Zusätzlich gibt es im Training immer wieder kleine Unterbrechungen, bei denen auch auf Verkehrsschilder und Verkehrssituationen hingewiesen wird.

Charlotte, fünf Jahre alt, ist begeistert: „Ich mag alles im Kurs“, sagt sie und fährt geschickt ohne Wackeln über die Rampe. Aber kein Wunder, die junge Radfahrerin macht sogar schon beim Radballtraining mit.

Kurse zum Fahrradfahren lernen:

- Sportkultur Stuttgart e.V., S-Hedelfingen, Kurse für Kinder von 5-10 Jahren, der nächste Kurs startet im Oktober, sportkultur-stuttgart.de
- ADFC, Kurse zum Radtraining anfragen, adfc.de
- Sport Experience, Remstal, Kurse für Kinder von 6-8 Jahren und 9-13 Jahren (Level 1), sport-experience.de

Infos zu den Radbörsen im Veranstaltungskalender.

Öfter die Treppe nehmen

Alltagsbewegungen verbrennen Kalorien, halten fit



Statt die Rolltreppe zu nehmen, ist die Treppe die klügere Wahl.

von Annette Frühauf

NEAT - „Non-Exercise Activity Thermogenesis“, bedeutet übersetzt so viel wie durch Alltagsaktivitäten bedingte Wärmebildung – und das bezieht sich auf die Kalorien, die der Körper im Alltag verbrennt, ohne dabei gezielt Sport zu treiben oder zu schlafen. Klingt gut und ist gut.

Immer wieder stehen wir vor der Entscheidung - Aufzug oder Treppe? Wer gesunde Füße und Beine hat, sollte sich für letztere entscheiden. Die Treppe zu nehmen bedeutet Ganzkörpertraining und aktiviert viele verschiedene Muskelgruppen, darunter Gesäß-, Oberschenkel- und Wadenmuskulatur.

Um das Gleichgewicht beim Nach-Oben-Steigen zu halten, wird auch die Rückenmuskulatur gestärkt. Das kontinuierliche Hochsteigen ist ebenfalls ein Spitzenreiter beim Kalorienverbrauch. 100 bis 200 Kalorien, je nach Gewicht, werden verbrannt, wenn man etwa 10 bis 15 Minuten Treppe steigt. Mehrmals über den Tag verteilt, gar

nicht so schwer. Die Bewegung aktiviert auch das Herz-Kreislaufsystem, steigert die Sauerstoffaufnahme und senkt wohl sogar das Risiko, an Typ-2-Diabetes zu erkranken.

Studie belegt positive Ergebnisse

Eine Studie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim (2020) zeigt, dass auch das Wohlbefinden und die geistige Gesundheit durch sämtliche Alltagsaktivitäten verbessert werden – dank Treppensteigen, Gehen, Stehen, Haus- und Gartenarbeiten sowie Wippen mit dem Fuß. Mit diesem Alltagserhebungsverfahren wurde bei über 60 Personen der Einfluss der Alltagsaktivität auf die Wachheit und den Energielevel über sieben Tage hinweg erfasst.

Es stellte sich heraus, dass sich die Testpersonen nach alltäglicher Aktivität wacher und energiegeladener gefühlt haben. Wachheit und Energielevel waren dabei nachweislich wichtige Komponenten des Wohlbefindens und der psychischen Gesundheit der Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer (Studie des KIT: kit.edu/kit/pi_2020_103_auch-alltagsaktivitaeten-steigern-das-wohlbefinden.php).

NEAT ist ein dynamisches Konzept, das eher unbewusst und spontan abläuft – eben bei der Verrichtung alltäglicher Aufgaben. Daher unterscheidet es sich von bewussten Sporteinheiten wie Laufen, Radfahren oder Krafttraining. Während viele Menschen den Fokus auf intensive Sporteinheiten legen, bleibt NEAT oft unbemerkt, trotz des großen Potentials, Gewicht und Gesundheit zu beeinflussen.

Dabei wird der Stoffwechsel gerade durch häufige, kleine Bewegungen konstant angeregt, was zu einer effektiveren Kalorienverbrennung führt. Sport ist dennoch unverzichtbar. Bewusste sportliche Aktivitäten stärken Herz und Lunge, erhalten und bauen Muskelkraft und Ausdauer auf und haben auch soziale Auswirkungen, indem sie Teamgeist fördern, Spaß machen und Menschen zusammenbringen.



Straßenbahnmuseum
Stuttgart

Bus und Bahn ganz nah.

Von Sonntag bis Mittwoch zeigen wir euch auf rund 2.500 Quadratmetern die Höhepunkte der Stuttgarter Straßenbahn- und Busgeschichte.

23

Ruhbank
Fernsehturm

Kinderaktionstage
Führungen
Oldtimerfahrten
Eventlocation

Termine
Oster-Rallye
30.+31.03.
01.04.

454

Veielbrunnenweg 3
70372 Bad Cannstatt
Tel. 0711.7885-7770



Ebersbach an der Fils
Martinstraße 10
73061 Ebersbach
T. 07163-161-3431

Kinder als Künstler
eine Hommage an die kindliche Phantasie

Eintritt frei
Do. & So.
14 - 17 Uhr

15.11.25 – 05.04.26

STADTMUSEUM ALTE POST



SWEETS
STUTTGARTER BONBONMANIFAKTUR

Feiert zusammen einen unvergesslichen
KINDERGEBURTSTAG
in der Stuttgarter Bonbonmanufaktur.
Kreiert Eure eigenen Bonbons und Lollies.
Alles ist vegan, lactosefrei, glutenfrei, gelatinefrei und
alles aus natürlichen Farb- und Aromastoffen.

SWEETS Stuttgarter Bonbonmanufaktur
Neue Anschrift: Schlossstr. 73, 70176 Stuttgart (direkt an der U-Bahn-
Haltestelle Schloss-/Johannesstraße), hallo@sweets-stuttgart.de,
Tel. 0711 - 45145750, www.sweets-stuttgart.de

VERENA SPÄHLE
Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin

Vaihinger Markt 4
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaehle.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaehle.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen
zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“

IN MAGAZIN
INTERKULTUR
IN STUTTGART

25 Jahre
IN MAGAZIN

IMMER DA, WO DU BIST.
IMMER KOSTENLOS.

Jetzt reinblicken und
Veranstaltungskalender
entdecken!

FRUM
DER
KULTUREN
STUTTGART

www.inmagazin-stuttgart.de

Die alten Hasen sind schuld

Kann die Junge WLB den „Planet der Hasen“ retten?



Einfallsreiche Kostüme und ein Bühnenbild, an dem sich die Zuschauer nicht satt sehen können

von Cristina Rieck

Esslingen - In dem Stück „Planet der Hasen“ von Tina Müller geht es um zwei Hasen, die aus dem Überfluss heraus erkennen müssen, dass die Welt zu explodieren droht, wenn sich die Hasenwelt nicht dringend etwas einfallen lässt.

Zwei Hasen sitzen am Pool und lassen es sich gut gehen. Jeder im Zuschauerraum würde mit ihnen tauschen wollen, denn das Wasser ist wohltemperiert, die Luft klimatisiert, die Drinks eisgekühlt und die Gummibärchen grenzenlos verfügbar.

Doch es gibt ein klitzekleines Problem: Allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge wird der Planet der Hasen in zehn Tagen explodieren. Das macht den einen Hasen, der sich selbst als ADHS-Hasen bezeichnet, nervös, der andere aber hat beschlossen, das Problem zu ignorieren. Doch gnadenlos läuft der Countdown weiter, und bald ist auch der coole Hase verunsichert und fragt sich,

was er und sein Freund tun könnten, um den Planeten zu retten.

Spaß zum Nachdenken

Die Leiterin der Jungen WLB Esslingen, Laura Tetzlaff, führte Regie in diesem außergewöhnlichen Kinderstück zum Klimawandel, das die Zuschauer ab acht Jahren zwar gut unterhält und viel zum Lachen bringt, aber auch nachdenklich stimmt und wachrüttelt für Fragestellungen wie: Was braucht ein Hase wirklich, um gut leben zu können, oder wo können wir gemeinsam anfangen, das zu retten, was die alten Hasen im Unverstand zerstört haben?

Mit Hilfe des Publikums kommen die Hasen auf die tollsten Ideen und Felix Albers und Daniel Großkämper geben dabei musikalisch und spielerisch alles, was in ihrer Macht steht.

Planet der Hasen“: ab 8 Jahren,
Junge WLB Esslingen, Strohhstraße 1, Esslingen,
11. April, 15 Uhr, 10. Mai, 11 Uhr, 4. Juli, 15 Uhr,
Kartentel.: 0711-968804110, wlb-esslingen.de

Teezeit mit Überraschungen

Premiere von „Nach Zitrone schmeckt die Welt“ im FITZ

S-Mitte (mr) - Mit „Nach Zitrone schmeckt die Welt“ feiert am 25. April im FITZ ein poetisches Objekt-Figurentheater Premiere, das für Kinder ab vier Jahren geeignet ist.

„Magst du mich?“, fragt die Zitrone den Teebeutel auf dem Weg in die Teetasse. Was als ruhige Teepause beginnt, entwickelt plötzlich ein Eigenleben: Tassen, Kekse und Zitronen geraten durcheinander, Dinge rutschen, kippen und spielen plötzlich mit.

Im Stück werden vertraute Alltagsgegenstände zu Hauptdarstellern. Ganz ohne Worte entsteht eine verspielte Geschichte über Neugier, Annäherung und kleine Missverständnisse – und darüber, wie unterschiedlich Begegnungen schmecken können.

Entwickelt wurde das Stück vom jungen Babák-Kollektiv gemeinsam mit der Figurenspielerin Subi

Lee. Die Künstlerinnen arbeiten mit Objekten, Materialien und Puppen und erforschen spielerisch die Beziehung zwischen Dingen und Menschen.

Nach Zitrone schmeckt die Welt, ab 4 J.,
Premiere: 25. April, weitere Termine:
26., 28. und 29. April, Dauer: 40
Minuten, Eintritt Erwachsene
8 Euro, Kinder: 6 Euro,
FITZ! Zentrum für
Figurentheater,
Eberhardstraße
61, Kulturareal
„Unterm Turm“,
S-Mitte, fitz-stuttgart.de



Vive la Freundschaft!

Französische Wochen 2026 mit Jubiläum

von Christina Stefanou

Vom 21. April bis 3. Mai laden die 22. Französischen Wochen Familien dazu ein, Frankreich mitten in Stuttgart und Umgebung zu erleben. Unter dem Motto „Ensemble“ feiern die Veranstaltungen in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 75 Jahre Institut français Stuttgart.

Über 70 Aktionen zeigen, wie lebendig die deutsch-französische Freundschaft bis heute ist, von Musik, Theater und Lesungen bis zu bunten Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene. Los geht es am 21. April mit einem großen Galaabend in der Liederhalle, moderiert von Kabarettist Alfons. Ein besonderes Highlight für Familien ist der Tag der offenen Tür im Institut français Stuttgart am 25. April. Kinder können sich auf Graffiti-Workshops, Zaubershows mit Magier Maurice Grange und ein buntes Mitmachprogramm freuen. Eltern entdecken parallel eine Ausstellung über 75 Jahre deutsch-französische Zusammenarbeit.

Schon am Vormittag lohnt sich ein Besuch an der Deutsch-Französischen Grundschule in Sillenbuch. Hier lockt der Kinderkleiderbasar mit Kleidung, Spielsachen und Büchern, während Schülerinnen und Schüler musikalisch begleiten und das Team vom Foodtruck original bretonische Crêpes und Galettes serviert.



Bonjour Region!

Am Nachmittag wird der neue Audioguide „Balado – La France à Stuttgart“ vorgestellt, der zu einem Stadtrundgang an 24 spannende Orte einlädt, an denen die engen Verbindungen zwischen Frankreich und Stuttgart lebendig werden. Musikfans jeden Alters dürfen sich am 26. April um 17 Uhr auf das Familienkonzert „Le Carnaval des animaux“ in der Berger Kirche freuen. Das Ensemble Balance erzählt Camille Saint-Saëns' berühmte Tiergeschichte, begleitet von echten Tiergeräuschen aus der Stuttgarter Wilhelma.

Ob Konzerte, Theater, Lesungen oder Mitmachaktionen, die Französischen Wochen bringen die französische Lebensart direkt zu Familien in Stuttgart und der Region, unter anderem auch am 21. April in Ludwigsburg bei einer Stadtführung, am 25. April bei einer Kostümführung durch Bietigheim, am 25. April beim abendlichen Bummel durch Gerlingen sowie in weiteren Events in Tübingen, Marbach, Ditzingen.

Französische Wochen und 75 Jahre Institut français Stuttgart, vom 21. April bis 3. Mai, alle Infos gibt es unter franzoesischewochen.de

Hobby-Horsing im Kino

Filmstart „Pferd am Stiel“ am 23. April

Nach ihrem gelungenen Debüt „Sommerhäuser“ erzählt Regisseurin Sonja Maria Kröner in ihrem neuen Kinderfilm „Pferd am Stiel“ die Geschichte von Sarah und Dilek, deren enge Freundschaft ins Wanken gerät, als Sarah die finnische Trendsportart Hobby Horsing für sich entdeckt.

Zufällig entdeckt die 13-jährige Sarah aus der Münchner Hochhaussiedlung Neuperlach im Netz den Sport „Hobby Horsing“, bei dem auf Steckenpferden Turniere austragen werden, und ist sofort begeistert. Ihre beste Freundin Dilek findet das neue Hobby eher peinlich, doch lässt sie sich überreden mitzumachen. Als sie dadurch zum Gespött der Schule werden, zerstreiten sich Dilek und Sarah. Doch als Sarah die Turnierreiterin Beatrice kennenlernt, die unter dem Druck ihrer ehrgeizigen Mutter leidet, findet sie eine neue Mitstreiterin. Beatrice trainiert sie, und die beiden reisen auf eigene Faust zur großen Hobby-Horsing-Meisterschaft nach Finnland.

Mit Spaß, Charme und großer Nähe zu seinen Figuren zeichnet der Film ein lebensnahes Porträt heutiger Jugendlicher und begeistert das Kinopublikum für den Kinder- und Jugendsport Hobby



Dilek, Sarah und Beatrice haben Spaß bei ihrem neuen Sport.

Horsing, das auch hierzulande immer mehr Fans findet.

Pferd am Stiel, DE/IT 2026, 80 Minuten, FSK 6, empf. ab 10 J., Filmstart am 23. April

Einen Artikel zur Sportart „Hobby Horsing“ finden Sie auf unserer Internetseite: elternzeitung-luftballon.de/artikel/trendsport-hobby-horsing

(0711) 887 64 10
Musikschule Eberhard
 Gemeinsam Faszination Musik erleben.
 Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.
www.musikschule-eberhard.de

Ein magisches Schloss und eine mutige Heldin

Ein spannendes Fantasy-Abenteuer über Herz, Haltung und die Kraft, seinen eigenen Weg zu gehen.

Faye liebt ihr Zuhause – ein Schloss voller singender Orchideen, Keksdrachen und lebendiger Wasserspeier. Doch als ein großer Zauberkampfwettbewerb ausgerufen wird, dürfen nur Jungen teilnehmen. Faye weiß: Wahre Magie hat nichts mit Regeln zu tun – sondern mit Mut.

Ab 9 Jahren • 416 Seiten • 15,99 € / Mit wunderschönem Farbschnitt in der Erstauflage / ISBN 978-3-473-40930-3 www.ravensburger.de

Einfach Englisch lernen! **Englischkurse für:**

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren
- online-Kurse
- Feriencamps

Speak!
EINFACH ENGLISCH LERNEN

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 888 01 73 • www.speak-stuttgart.de

LieblingsBuch

Die besondere Buchhandlung für Erwachsene und Kinder

- * Buchhandlung
- * Literaturpädagogische / bibliothераpeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams

(Termine nach Vereinbarung: info@lieblingsbuch-laden.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de



Ausflug des Monats

Als Belohnung Blaubeerpfannkuchen

Von Kaltenbronn über den Wildsee zur Grünhütte

Zertifizierte mykie-Praxis



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

mykie steht für myfunktionelle Kieferorthopädie. Als mykie*-Partner bietet unsere Praxis Kindern eine Therapie zur rechtzeitigen und schonenden Lenkung des Kiefer- und Gesichtswachstums mit dem Ziel, aufwendige Behandlungen zu vermeiden.

Wollgrasweg 23 | 70599 Stuttgart | Tel +49(0) 711-451 65 55
info@kfo-schneider.com | www.kfo-schneider.de



Die Grünhütte lädt ein mit Aussicht und guter Küche.



ECHTE FOSSILIEN FINDEN!

Steinbruch,
Ausstellung, Galerie & Shop
im Urweltsteinbruch
Holzmaden



DAS PERFEKTE AUSFLUGSZIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Sensationelle Unikate, Dinos in Originalgröße, Kristalle, Meteoriten, Schätze aus aller Welt und neue Highlights!
Fossilien im Steinbruch finden – mit Kinderparcours und Outdoorwerkstatt!

Öffnungszeiten Do–So 9–17 Uhr,
an Feiertagen und in den Ferien
täglich Mo–So 9–17 Uhr.

WWW.URWELTSTEINBRUCH.DE



von Annette Frühauf

Diesesmal geht es bei unserem Ausflug in den Nordschwarzwald nach Kaltenbronn mit dem einzigartigen Hochmoor. Rund fünf Kilometer ist die Wanderung zur Grünhütte, die man auch wieder zurück gehen muss. Über Holzbohlen führt der Weg am Wildsee vorbei, mit beeindruckenden Ausblicken auf die Moorlandschaft.

Die Hütte zwischen Bad Wildbad und Kaltenbronn erreicht man nur zu Fuß. Wir starten in Kaltenbronn, wo es neben der Lifтанlage mehrere Parkbereiche gibt. Vor der Wanderung oder auch

danach lohnt ein Blick ins Infozentrum Kaltenbronn. Hier gibt die Sonderausstellung „Baustelle Moor – damit das Wasser bleibt“ interessante Einblicke in die Moorrevitalisierung. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie mit Bagger, Holz und viel Taktieren sogenannte Grabensperren gebaut werden – kleine, aber entscheidende Bausteine, um das Moor wiederzubeleben.

Hinter dem Infozentrum liegt das Wildgehege, wo uns der imposante Hirsch mit seinem riesigen Geweih beeindruckt. Ein Highlight auf der Strecke ist der Wildsee, fast mystisch ragen tote Äste aus dem grünlich schimmernden Wasser. Um den See führen Stege, gesäumt von Birken. Hier ist es still, nur das Rascheln der ersten Frühlingsblätter ist zu



Gleich zu Beginn kommt man zum Wildgehege.



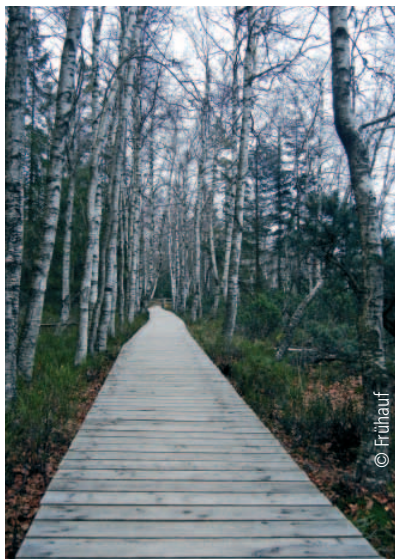
Tellergröße Blaubeerpfannkuchen

hören. Der Frühling lässt hier aber noch etwas auf sich warten.

Magisch ist der Anblick des Moors, eines der letzten großen naturbelassenen Hochmoorgebiete Mitteleuropas und das größte in Deutschland. Es liegt auf über 900 Metern Höhe und ist das Herzstück des Naturschutzgebietes „Wildseemoor“, welches zu den ältesten Naturschutzgebieten in Baden-Württemberg zählt. Hier am Wildsee haben wir die Hälfte der Strecke geschafft.

Auf Waldwegen geht es weiter zur Grünhütte, die auf 830 Metern liegt. Vor mehr als 250 Jahren standen an ihrer Stelle mehrere Gebäude, die Hirten und Waldarbeiter nutzten. Mit dem Rückgang der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung verlor der Standort an Bedeutung. Übrig geblieben ist die Grünhütte, die seit Mitte der 60er Jahre verpachtet war und vor einigen Jahren renoviert wurde.

Um die Mittagszeit ist viel los. Bei schönem Wetter sind die Plätze im Freien beliebt. Teller groß und lecker sind die Heidelbeer-Pfannkuchen. Auch die regionalen Gerichte wie Maultaschen, Wildgulasch



Auf Holzbohlen geht es durch's Moor.

oder kalte Vesperteller sehen lecker aus – nicht umsonst gewann die Grünhütte beim Schwarzwald-Genuss-Award den Kuckuck 2021. Nach einer ausgiebigen Pause, um die Hütte herum ist genug Platz zum Spielen und Entdecken, geht es den Weg zurück nach Kaltenbronn.



Der Wanderweg führt auch entlang des Wildsees.

ALLES AUF EINEN BLICK



Das machen wir:

Eine Wanderung zur Grünhütte, die zwischen Kaltenbronn und Bad Wildbad mitten im Wald liegt. Die Holzstege sind nicht wirklich barrierefrei, aber mit einem Outdoor-Kinderwagen überwindbar.



Da gehen wir hin

Nach Kaltenbronn, der Höhenluftkurort mit der Liftanlage ist ein Ortsteil von Gernsbach im Nordschwarzwald, zwischen Murg- und Entzal.



So kommen wir hin:

Mit dem Auto dauert die Fahrt von Stuttgart rund eineinhalb Stunden. Es gibt mehrere ausgewiesene Parkbereiche sowie Parkplätze entlang der Straße.



Mit Zug und Bus dauert die Anreise ungefähr drei Stunden. Mit dem Zug zum Hauptbahnhof nach Karlsruhe. Von dort mit der RB41 bis Gernsbach und weiter mit dem Bus 242 bis zur Haltestelle „Kaltenbronn Infozentrum“
Alternative: Die Grünhütte ist auch von Bad Wildbad zu erreichen. Wer sich die rund zehn Kilometer zu Fuß sparen möchte, hat vom Sommerberg die Möglichkeit, den Grünhütte Shuttle-Service in Anspruch zu nehmen (von Mitte April bis Mitte Oktober, 18 EUR/Pers. hin und zurück). Anmeldung über touristik@bad-wildbad.de oder telefonisch unter 07081/10280. Mit dem Zug von Stuttgart nach Bad Wildbad dauert es 75 Minuten.



Alter:

für alle Altersgruppen interessant



Dauer:

Für die etwa zehn Kilometer lange Wanderung mit dem Besuch des Infozentrum Kaltenbronn und einer Einkehr in die Grünhütte sollte man etwa fünf Stunden einplanen.

Nach der Tour oder auch davor:



Das Infozentrum Kaltenbronn ist ein interessantes, kostenloses Natur-Museum und Veranstaltungshaus, auch von Familienführungen. In der interaktiven Dauerausstellung auf zwei Stockwerken kann man Flora und Fauna, Landschaft und Geschichte entdecken, barrierefrei. In der Moorstation in der Nähe des Hohlorturmes, der eine halbe Stunde entfernt im Wald liegt (entgegengesetzt zur Grünhütte), werden Veranstaltungen zum Thema Moorökologie angeboten. Wem die Grünhütte zu weit ist, kann auf dem eineinhalb Kilometer langen Trollpfad laufen. Allerdings sind die Stationen nach Holzeinschlag momentan außer Betrieb! Zweieinhalb Kilometer lang ist der Auerhahnsteig, ein Abenteuer- und Erlebnispfad mit Wissenswertem über die letzten Auerhühner im Schwarzwald. Infozentrum Kaltenbronn, Kaltenbronner Straße 600, Gernsbach, infozentrum-kaltenbronn.de. Wer lieber radelt, kann auch das Fahrrad nehmen. An der Grünhütte gibt es eine E-Bike Ladestation.



Sonderausstellung 2026



Baustelle Moor

Ein interaktives Naturmuseum für die ganze Familie

www.infozentrum-kaltenbronn.de
Kaltenbronnerstr. 600
76593 Gernsbach - Kaltenbronn
Tel. 07224 - 655197

Öffnungszeiten:

Winter: November – März
Mi - Fr, 13 - 17 Uhr, Sa, So, Fei, 10 - 17 Uhr
Sommer: April - Oktober
Mi - So, 10 - 17 Uhr
22.07.-13.09.26 täglich geöffnet



Garten, Tiere + Natur

© Tropische Seerosen_Meierforham 3

Aus dem Leben eines Zoodirektors

Die Wilhelma in Stuttgart - im Gespräch mit Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin

von Sabine Rees

Die Wilhelma in Stuttgart ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und einer der artenreichsten und Besucherstärksten Zoos in Deutschland.

Wir haben uns mit dem Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin über die große Bandbreite dieser renommierten Einrichtung, seinen Werdegang und die Arbeit als Zoodirektor unterhalten. Zudem wurde im Gespräch deutlich, dass Zoos mittlerweile viel mehr sind als Orte, an denen man Tiere beobachten kann. Der Artenschutz nimmt weltweit eine immer größere Rolle ein.

Das Interview ist Auftakt einer gemeinsamen Luftballon-Wilhelma-Reihe, unter dem Stichwort „Ein Blick hinter die Kulissen der Wilhelma“, mit der wir ab diesem Jahr in unregelmäßigen Abständen Interessantes, aber auch Kurioses über den weit über die Stadtgrenzen Stuttgarts hinaus bekannten Zoologisch-Botanischen Garten erfahren werden.

Auf circa 30 Hektar leben in der Wilhelma rund 1.200 Tierarten aus aller Welt, daneben gibt es die beeindruckende Anzahl von 9.000 Pflanzenarten, die in den historischen Gewächshäusern gezeigt werden und die verschiedenen Klimazonen der Erde widerspiegeln. Einzigartig ist auch

die gesamte Anlage mit ihrem historisch-botanischen Garten und Bauwerken im orientalisch anmutenden Stil.

Sie gehen auf die Zeit von König Wilhelm I. zurück, der die Anlage ab 1837 als exotisches Refugium für den königlichen Hof erbauen ließ. Rund 1,8 Millionen Besucher kann die Wilhelma jedes Jahr begrüßen, darunter viele Familien aus Nah und Fern. Für Kinder wurde in den letzten Jahren mit der interaktiven Kinderturn-Welt einiges getan, um den Besuch noch erlebnis- und bewegungsreicher zu machen.

Die Wilhelmaschule bietet zudem als pädagogische Abteilung des zoologischen Gartens Kindergärten und Schulklassen einen vertieften Einblick in zoologische, botanische und ökologische Themen, mit Führungen, Workshops und Aktionstagen zum Artenschutz.

Herr Kölpin, seit Anfang 2014 sind Sie Zoodirektor der Wilhelma. Eine Tätigkeit, die für viele Kinder ein Traumberuf sein dürfte. War es schon als Kind Ihr Ziel, einmal einen Zoo zu leiten?

Ich gehöre nicht zu denen, die mit drei schon wussten, dass sie mal Zoodirektor werden wollen. Ich kann also nicht behaupten, dass das irgendwo geplant gewesen wäre oder ein Ziel von mir war. Ich habe mich aber schon sehr früh für alle Tiere interessiert, nicht nur für die plüschigen, niedlichen, die man streicheln

kann, sondern auch für Spinnen, Wanzen und was sonst noch so alles im Garten „rumkrecht“. Das ist aus dem, was meine Eltern berichteten, tatsächlich auch so überliefert.

Aber später in der Jugend habe ich mich zunächst mit ganz anderen Dingen beschäftigt. Ich habe unter anderem Leistungssport betrieben und im Zivildienst mit autistischen und anders behinderten Kindern gearbeitet. Daraus ist dann auch zunächst der Wunsch entstanden, Humanpsychologie zu studieren.

Das haben Sie dann aber nicht weiter verfolgt?

Nein, die Psychologie war mir doch etwas zu schwammig und nicht ganz meine Welt, daher bin ich dann in die klassische Naturwissenschaft gewechselt und habe Verhaltensbiologie studiert, habe mich also der Psychologie der Tiere und nicht der Menschen gewidmet.

Wie ging es dann weiter?

Als Verhaltensbiologe war es naheliegend, eine Stelle in einem Zoo aufzunehmen, aber immer noch nicht mit der Idee, einmal Zoodirektor zu werden. Ich war dann wissenschaftlicher Assistent im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das war eine gemischte Tätigkeit, auch praktisch als Tierpfleger und Revierleiter und parallel dazu mit wissenschaftlichen Aufgaben. Die direkte Arbeit mit den Tieren war sehr

schön und hilft mir auch heute noch, zum Beispiel in der Einschätzung, was die Arbeit der Tierpfleger umfasst. 2009 wurde ich dann Direktor des Thüringer Zooparks in Erfurt, und dann ergab sich die Möglichkeit, sich auf die Direktorenstelle der Wilhelma zu bewerben, was dann auch letztendlich geglückt ist.

Und nun sind Sie jeden Tag im Park unterwegs und schauen, wie es den Tieren geht – ich glaube Sie wohnen auch mit Ihrer Familie auf dem Gelände?

Ja, das stimmt. Aber die Vorstellung, dass ich nun jeden Tag meine Spaziergänge durch das Gelände mache und bei den Tieren vorbeischaue, geht doch etwas an meiner Arbeitsrealität vorbei. Klar, ich habe auch meine Lieblingsorte. Einer ist zum Beispiel der Mammutbaumwald im oberen Bereich des Gartens. Aber der Job ist eher ein Managerjob und hat nicht mehr viel mit der klassischen Vorstellung eines Zoodirektors zu tun, der eben abends nochmal die ganzen Gehege abschließt und den Gorillas Gute Nacht sagt.

Aber Ahnung von Tieren ist in Ihrer Arbeit schon wichtig?

Persönlich glaube ich, dass die besten Zoodirektoren immer noch die sind, die wirklich aus dieser Branche kommen und sich mit Tierhaltung wirklich beschäftigt haben. Ich habe mehrere hundert Zoos in der

ganzen Welt gesehen und weiß, was es hier für Entwicklungen gibt.

In Deutschland sind wir ein bisschen klassischer unterwegs. Hier in der Wilhelma ist es noch so gewesen, dass der klassische Zoodirektor ausgeschrieben war, also Biologe oder Tiermediziner. Aber wenn wir jetzt ins Ausland schauen, sieht das häufig schon ganz anders aus. In den USA zum Beispiel hat eigentlich keiner von den Zoodirektoren ursprünglich mal etwas mit Tieren zu tun gehabt. Das sind Manager, die diverse andere große Unternehmen geleitet haben und dann in ihrer Karriere eben auch mal fünf Jahre einen Zoo leiten.

Natürlich braucht man auch Leute, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse haben, man kann ja nicht alles abdecken. Aber ich glaube, an der Spitze ist jemand gut, der die Gesamtstrategie und die Visionen für so ein Unternehmen hat und für dieses Thema brennt.

Was hat Sie speziell an der Wilhelma gereizt?

Einerseits gehört die Wilhelma schon zu den großen Playern, andererseits gab und gibt es auch Defizite. Ich möchte gerne Dinge bewegen und nicht nur einen Status Quo verwalten. Ich habe dieses Potential in der Wilhelma gesehen, dass man hier noch Dinge ändern und den Zoo in die Zukunft führen kann.

Und wo sehen Sie insgesamt die Zukunft der Zoolandchaft?

Die Hauptaufgabe, nicht nur für die Wilhelma, sondern meines Erachtens für alle Zoos ist es, uns im 21. Jahrhundert zu transformieren. Veränderungen haben in den vergangenen 100 Jahren immer stattgefunden.

Ursprünglich waren Zoos mal Menagerien. Später waren sie quasi wissenschaftliche Ausstellungen, also lebende Museen. Dann ging es los, dass man die Lebensräume der Tiere dargestellt hat und im Anschluss fing man an, sich dem Artenschutz zu widmen. Sowohl in Form von Ex-situ-Artenschutz, also Haltung und Schutz von bedrohten Tierarten, aber auch In-situ, also dass man Artenschutzprojekte weltweit unterstützt.

Der nächste Schritt wäre aus meiner Sicht, dass wir international agierende Artenschutzeinrichtungen werden. Also nicht ein zoologisch-botanischer Garten, der Artenschutz macht, sondern eine Artenschutz-Organisation, die auch einen zoologisch-botanischen Garten betreibt. Das ist ein großer Unterschied, und ich glaube, das ist der nächste Schritt, den wir sowohl als botanische, als auch als zoologische Gärten machen müssen.

Ginge damit auch eine Reduzierung der Anzahl der Tierarten in den Zoos einher?

Nein, das wäre aus meiner Sicht der total

falsche Ansatz. Natürlich muss man immer im Blick behalten, dass das sogenannte animal-welfare gegeben ist, es den Tieren also so gut geht, wie man es eben in Menschenobhut machen kann. Wenn ich sage, ich will nur Großtiere halten, also zum Beispiel nur Elefanten, Giraffen,

„Wir müssen eine Artenschutz-Organisation werden, die nebenbei auch einen zoologisch-botanischen Garten betreibt.“

Dr. Thomas Kölpin
Direktor der Stuttgarter Wilhelma

Nilpferde, oder Nashörner, dann komme ich natürlich räumlich schnell an meine Grenzen.

Aber es gibt ja so viele kleine Tierarten. Wenn ich auf der vorhandenen Fläche statt mehrerer großer Tierarten nur Elefanten halte und einen zusätzlichen Bereich für Insekten einrichte, dann habe ich plötzlich 500 Arten auf dem gleichen Raum- und kann damit sehr viel für den Artenschutz bewirken.

Das Thema Artenreduktion war mal ein Trend, bei dem viele Zoos gesagt haben, mehr Platz für weniger Arten. Ich bin da überhaupt kein Freund davon. Und eine Stärke der Wilhelma liegt ja gerade

auch darin, dass bei uns diese Artenvielfalt herrscht, sowohl in der Botanik, als auch in Zoologie.

Wir haben rund 1.200 Tierarten, 9.000 Pflanzenarten. Diese Biodiversität zeigen zu können, ist sehr wichtig. Denn eines der Hauptprobleme unserer modernen Welt ist neben dem Klimawandel, die Biodiversitätskrise. Die Vielfalt sichtbar zu machen, ist eine wichtige Aufgabe, wenn wir uns als Artenschutzeinrichtung bezeichnen wollen. Die Vielfalt der Natur kann man hier wirklich erleben, wenn man durch die Gewächshäuser oder durch das Amazonienhaus geht. In manchen Zoos kommt das meines Erachtens zu kurz.

Im Bereich Artenschutz wird immer von Reservepopulationen gesprochen, die die Zoos vorhalten, wenn eine Art auszusterben droht oder schon ausgestorben ist. Ist das eigentlich ein realistisches Ziel, dass man damit Tierarten retten kann?

Das ist schon Realität. Der Wisent wäre zum Beispiel schon weg, wenn er nicht in Zoos überlebt hätte, ebenso die Hawaiigans, die Arabische Oryx-Antilope oder die Säbelantilope. Das sind alles Beispiele von Arten, die in Zoos überlebt haben und jetzt inzwischen wieder stabile Populationen draußen in der freien Wildbahn haben. Zur Zeit gibt es rund 30 Tierarten, die es nur noch in Zoos gibt. Von kleinen Schnecken und Fischen bis hin zu großen Huftieren.

ZUR PERSON:



Dr. Thomas Kölpin, Biologe
1968 in Hamburg geboren, verheiratet, drei Kinder.
Seit 1.1.2014 Direktor der Stuttgarter Wilhelma,
Mitglied im Council/Rat der EAZA - Europäischer Verband für Zoos und Aquarien. Außerdem Vorsitzender des Komitees für Mitgliedschaften und Ethik, sowie Leiter der Expertengruppe für Asiatische Elefanten.
In der EAZA sind mehr als 400 wissenschaftlich geleitete Zoos, Aquarien und weitere Organisationen, z. B. Verbände und im Zoobereich tätige Unternehmen, zusammengeschlossen. Alle Mitglieder vereint das Ziel, Artenschutz, Bildung, Wissenschaft und Tierwohl in der Zoowelt voranzutreiben. Mit Hilfe von Komitees und Spezialistengruppen für unterschiedliche Themenbereiche werden gemeinsame Standards gesetzt und weiterentwickelt.



Reitstall Haghof Ponyreiten
www.reitstall-haghof.de
73553 Alfdorf

WWF

Ihre Spende wirkt!
Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen.
Jetzt spenden: www.wwf.de oder Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22

Impressum:
29. Jahrgang, Heft 4
Kontakt:
Verlag **Luftballon** GmbH, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/234 87-95, Fax: -96
mail@elternzeitung-luftballon.de
www.elternzeitung-luftballon.de
Geschäftsführer/Herausgeber:
Michael Rees (rs), Thomas Münz (tm)
Chefredaktion: Sabine Rees (sr)
Anzeigenleitung:
Leonore Rau-Münz (lrm)
Redaktion: Anita Dahlinger (ad), Annette Frühauf (af), Corinna Fuhrmann (cf), Andrea Krahl-Rhinow (akr), Alexandra Mayer (am), Cristina Rieck (rie), Christina Stefanou (cs), Isabelle Steinmill (lst), Monika Strack (ms), Isabell Westermayer (iw), Borjana Zamani (bz).
Redaktionsassistent: Paula Correia (Termine, Social Media), Sarah Fischer (sf) (Termine, Kleinanzeigen, Abonnenten, Online-Redaktion), Hanna Gelfert (hg) (Termine, Social Media, Online-Redaktion), Ulrike Müller (Messen/Events),
Kunterbunte Kinderzeitung:
Jutta Arlitt
Titelbild: iStock-mheim3011
Druck: Badendruck GmbH
Papier: EU Ecolabel Finnland, 100% Recyclingpapier
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2026.
Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.
Wir verwenden in beschränktem Umfang KI-generierte-Bilder. Insbesondere auch bei heiklen Themen. Diese Bilder sind als KI-generiert gekennzeichnet.
Luftballon ist Mitglied der Familienbände, dem Medienverbund regionaler Familienmagazine in Deutschland: familienbande.de
Mitglied der **FAMILIENBAN.DE**

Ferien einmal anders

WOOOFen mit Kindern – ein Selbstversuch

von Monika Strack

WOOOFen – was ist das eigentlich? WOOOF steht für „World-Wide Opportunities On Organic Farms“ und ist ein weltweites Netzwerk, welches Menschen mit ökologischen Höfen verbindet und den Austausch von Kultur und Wissen fördern soll. Als „WOOOFer“ hat man die Möglichkeit, die nachhaltige Landwirtschaft über eigene Mitarbeit kennenzulernen – Kost und Logis sind dabei umsonst.

„Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Dieser Gedanke ließ mich nicht mehr los, als ich mich nach langer Pause wieder auf dem WOOOF-Portal anmeldete. Die Idee, mit meinen Kindern gemeinsam auf einem Hof zu arbeiten, entstand durch meine eigenen Erfahrungen als WOOOFerin in Neuseeland. Gerne wollte ich auch meinen Kindern, zu diesem Zeitpunkt 11 und 14 Jahre alt, das Leben und die Arbeit auf einem Bauernhof näher bringen und dieses Erlebnis mit ihnen teilen. Doch dieses Mal in Deutschland und als Familie – würde das funktionieren? Gibt es überhaupt Höfe, die Familien aufnehmen?

Ja, die gibt es! Und man muss nicht gleich mehrere Wochen bleiben – auch kürzere Aufenthalte sind möglich. Beim Durchstöbern des Portals fanden wir gemeinsam einen Hof, der unseren Vorstellungen entsprach – klein, familiär und mit vielen verschiedenen Tieren, die versorgt werden sollten. Im Kontakt mit unseren Gastgebern wurde besprochen, wie unsere Mitarbeit auf dem Hof aussehen könnte und welche Arbeiten zu dieser Jahreszeit anstehen. Ungefähr sechs Stunden täglich sollten wir arbeiten, die restliche Zeit stand zur freien Verfügung.

Während mein Mann zu Hause arbeitete, machten wir drei uns in den Osterferien auf den Weg zu unserem Hof in Bayern.



Mit der Schubkarre unterwegs - da spürt man am nächsten Tag die Muskeln.

Tiere versorgen und Holz stapeln

Unser Tag startete früh: Bereits um sieben Uhr ging es nach einem kurzen Frühstück rein in die Gummistiefel und ab zu den Tieren. Zuerst mussten die Kleintiere gefüttert und versorgt werden: Hühner, Gänse, Enten und Truthähne erwarteten uns schon mit lautem Geschnatter und Gegacker – an das kichernde Geräusch der Truthähne mussten wir uns erst gewöhnen. Nachdem wir sämtliches Federvieh in das Freigehege gelassen hatten, ging es ans Eiersuchen. Ein Highlight für meine Kinder – denn die waren manchmal ganz schön gut versteckt. Auch die Kaninchen bekamen frisches Heu und Äste zum Knabbern von uns. Nachdem alle Kleintiere versorgt waren, halfen wir im Ziegenstall, Stroh zu verteilen und die Futterraufen mit Heu aufzufüllen. Nach der morgendlichen Runde ging es an unser Tageswerk: Wir haben jede Menge gespaltenes Holz gestapelt, Äste zerkleinert und Futtermittel aufgefüllt. An einem Tag war der

große Hühnerstall mit Säubern dran – unglaublich, wie viel Mist 40 Hühner machen können und wie penetrant dieser stinkt.

Ein anderes Mal sollte mit der Schubkarre Heu und Schafmist von der Schafweide zum Misthaufen transportiert werden. Gemeinsam haben wir gezählt und sind auf über 100 voll beladene Schubkarren gekommen, die wir an zwei Tagen geschafft hatten. Was waren wir stolz auf uns – auch wenn wir abends jeden Muskel spürten.

Mehr Selbstvertrauen für Kinder

Langeweile kam in dieser Woche nicht auf. Ausgebüxte Hühner einzufangen, gehörte ebenso dazu wie auf den alten, fast blinden Hofhund aufzupassen. Bei den gemeinsamen Gesprächen am Mittagstisch erfuhren wir viel Spannendes über das Leben und die Tiere auf einem Biohof. Und trotzdem blieb noch genug Zeit für kleine Auszeiten – zum Lesen, Trampolinspringen und für einen Ausflug in den nächsten Ort - und das alles mit erstaunlich wenig digitaler Ablenkung. Ich habe das Gefühl, dass meine Kinder an dieser Erfahrung gewachsen sind. Eigene Aufgaben zu übernehmen, ein neues Umfeld kennenzulernen und nicht nur als Gäste wahrgenommen zu werden, hat ihnen spürbar Selbstvertrauen gegeben. Das Abenteuer WOOOFen hat für uns also gerade erst begonnen.



Hilfe - die Hühner sind abgehauen!

Tipps: Wenn ihr plant, mit euren Kindern WOOOFen zu gehen, dann achtet darauf, Erwartungen mit den Gastgebern und euren Kindern vorher zu klären. Überlegt euch, wie viel körperliche Arbeit ihr eurem Kind zutraut und wie selbständig kleine Aufgaben wie beispielsweise Tiere füttern, erledigt werden können. Die Mahlzeiten sind oftmals vegetarisch, mit eigenen Produkten vom Hof. Unterkünfte reichen vom gemütlichen kleinen Zimmer bis hin zu Wohnwagen, Zelt oder Jurte. www.woof.de; www.woof.net

Mehr als Grün

Landesgartenschau in Ellwangen öffnet Ende April



Naturnahe Wege im Blütenmeer

von Alexandra Mayer

Die Uhr tickt: Ende April startet in Ellwangen im Ostalbkreis die Landesgartenschau, kurz LGS. Dann gibt es dort unzählige Pflanzen, Blumen und mehr zu entdecken.

Unter dem Motto „Ellwangen an die Jagst“ haben die Stadt und das Büro relais Landschaftsarchitekten Berlin im Flussraum der Jagst ein besonderes, wunderschönes Natur- und Erholungsgebiet geschaffen, das nach der LGS größtenteils erhalten bleiben wird.

Überall grünt und blüht es und für Besucher gibt es viel zu entdecken: „Neben dem Gelände, das allein schon Spiel, Spaß, Unterhaltung und Information für die gesamte Familie bietet, haben wir ein Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein konzipiert, das aus mehr als 1.000 Einzelveranstaltungen besteht“, erklärt Pressereferent Mark Masuch. „Darunter natürlich wunderbare Konzerte, wie das des legendären deutschen Musikers und Entertainers Helge Schneider am 20. August, Workshops, Podiumsdiskussionen, Sportveranstaltungen und vieles mehr. Dazu gibt es ein reichhaltiges gastronomisches Angebot.“

Buntes Programm

Besucher der LGS können sich zum Beispiel auf Blumenschauen, verschiedene Thementage, Sportangebote sowie einen rund 500 Meter langen Skulpturenpfad freuen. Spannend für Groß und Klein ist die Ausstellung „Unser Planet

- Bilder aus dem All“ mit Live-Bildern aus dem Weltall. Auch super für Kinder: Am 16. Mai lockt eine spannende Experimentierstunde für kleine Nachwuchsforscher, am 27. Mai ist das AOK Gesundheitsmobil mit Aktionen auf der LGS. In die magische Welt der Märchen entführen Erzählerinnen bei „Märchen im Garten“ am 29. Mai, und am 7. Juni heißt es Staunen und Lachen mit dem Kindertheater Zirkus Zeitlos.

Toben und sandeln

Richtig toll ist der neue Auenspielplatz: „Mit seinen 80 Metern Länge ist er sogar der größte Spielplatz der Stadt Ellwangen“, so Masuch. „Bei der Planung haben wir übrigens die Kinder mit einbezogen. Bei mehreren Spielplatzplanungspartys konnte der Nachwuchs der Stadt seine Wünsche auf spielerische Art äußern. Viele Vorschläge sind dann von den Planern aufgegriffen und umgesetzt worden.“

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, Kinder rasen auf einer Seilbahn durch die Luft, erklimmen den mehr als neun Meter hohen Aussichtsturm „Jagstblick“, düsen auf einer Rutsche wieder nach unten, balancieren und natürlich gibt es viel Platz zum Sandeln. Zusammengefasst gibt es jede Menge Gründe für Familien, die LGS in Ellwangen zu besuchen.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Landesgartenschau Ellwangen, 24. April bis 4. Oktober, 9 Uhr bis Anbruch der Dämmerung, bei Abendveranstaltungen länger, Kassenschluss 18 Uhr, Tageskarte Erwachsene 24,90 Euro, Tageskarte für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren frei, Tickets online und bei den Touristik Informationen in Ellwangen und Aalen, Kontakt LGS Tel. 07961-84674, www.ellwangen2026.de

Die LGS ist per Auto, Bus und Bahn zu erreichen. Wer mit dem Auto anreist, parkt in Ellwangen-Neunheim. Von dort fährt regelmäßig ein Shuttlebus zum Bahnhof, der wenige Gehminuten vom Gelände entfernt liegt. Für Menschen mit Behinderung gibt es einen Parkplatz direkt am Gelände.



**NATurnahe
GÄRTEN
GESTALTEN**

wir helfen Ihnen gerne dabei
Telefon: 0711/ 120 82 440
www.pflanzenhof-vaihingen.de

Pflanzenhof Vaihingen Familie Hatt Im Johannesgraben 5 70563 Stuttgart

Viele Ausflugstipps
finden Sie auf der
Luftballon-
Homepage.



Naturschutzzentrum Schopflocher Alb



EINTRITT FREI!

Im Albentdecker-Spielzimmer gibt es für die jüngsten Besucher einiges zu erkunden. Riesige Steine aus Filz, ein Bällebad mit Tierfiguren zum Suchen und eine Kletterwand, über der ein Rotmilan seine Kreise dreht, warten darauf, entdeckt zu werden.

Im Nordteil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb liegt das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb inmitten einer der schönsten Alblandschaften. Neben der Betreuung der in unmittelbarer Nähe gelegenen Naturschutzgebiete „Schopflocher Moor“, „Randecker Maar“, und „Oberes Lenninger Tal“ ist die Umweltbildung ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Eine interaktive Dauerausstellung in Form des Albraufs vermittelt Einblicke in die geologischen und biologischen Besonderheiten des Lebensraumes Schopflocher Alb. Wechselnde Sonderausstellungen, ein kleines Café mit regionalen Produkten und das neue Albentdecker-Spielzimmer für die jüngsten Besucher laden alle zum Erkunden ein. Dazu gibt es ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein.

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb
Vogelloch 1

73252 Lenningen-Schopfloch

Tel: 07026950120

www.naturschutzzentrum-schopfloch.de



VERLOSUNG:

Wir verlosen 2 x 2 Tageskarten für zusammen jeweils 49,80 Euro.

Wer uns bis einschließlich 9. April 2026 eine Postkarte an Verlag Luftballon GmbH, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, mit dem Stichwort „Landesgartenschau Ellwangen“ schickt, kann zwei Tageskarten gewinnen.

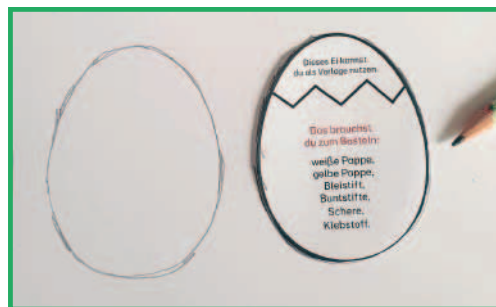


Basteltipp für Ostern

Redaktion: Jutta Arlitt
www.kinderzeitungsverlag.de

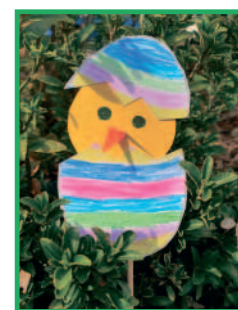
Das Küken schlüpft aus dem Ei

Dieses süße Osterküken ist eine tolle Osterdeko. Klebe es auf eine Karte, hänge es an den Osterstrauß oder stecke es mit einem Spießchen in einen Blumentopf.



1) Male die Umrisse mehrerer Eier auf die weiße Pappe und male sie schön bunt an.

2) Schneide die Eier aus und schneide die oberen Teile in einer Zickzacklinie ab.

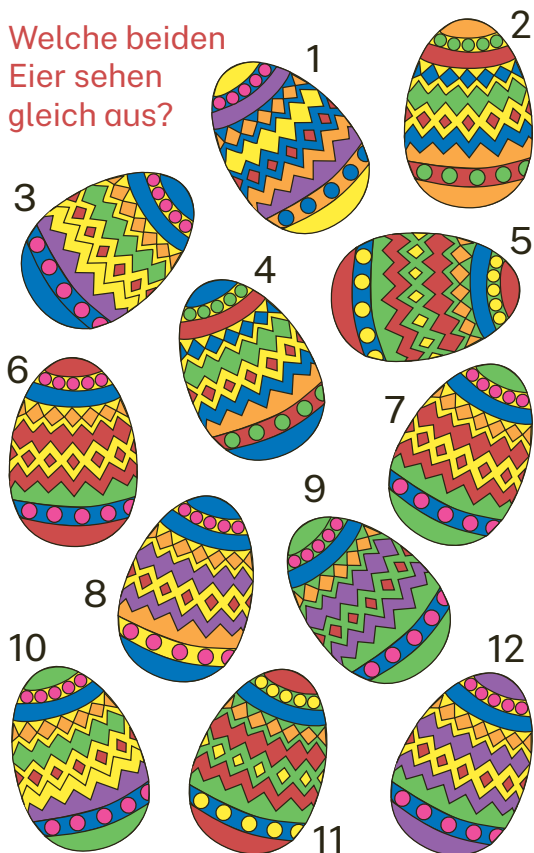


3) Schneide aus der gelben Pappe für jedes Küken einen runden Kopf aus. Male Augen und einen Schnabel darauf.

4) Klebe den Kopf so hinter die beiden Teile des Ostereis, dass das Küken hinausschaut. Viel Spaß beim Basteln!

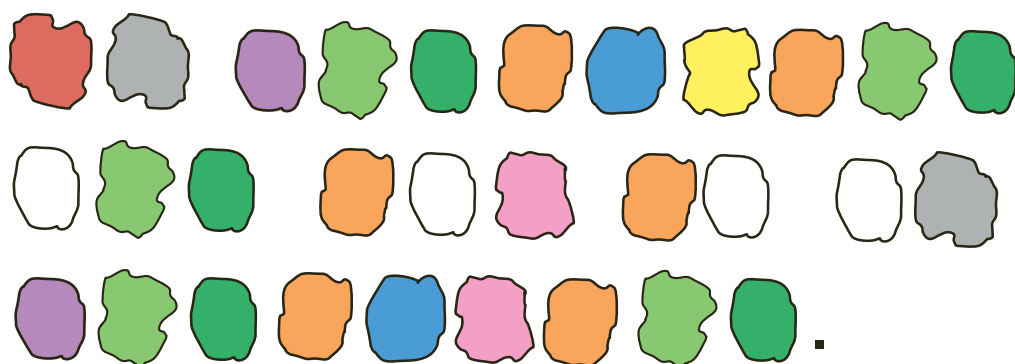
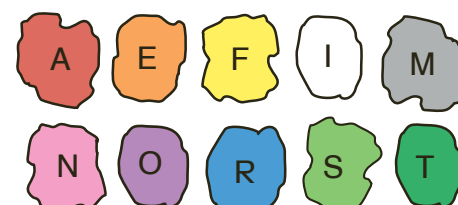
Spiel & Spaß

Welche beiden Eier sehen gleich aus?



Viele schöne Farben

Jeder Farbklecks entspricht einem Buchstaben. Schreibe die richtigen Buchstaben in die Farbkleckse und lies den Satz!



Mein Lieblingswitz

Ella hat alle Ostereier alleine gegessen. Die Mutter fragt: „Hast du denn nicht an deine Schwester gedacht?“ Darauf meint Ella: „Doch, deshalb habe ich mich ja so beeilt!“

Lösungen:
Welche beiden Eier sehen gleich aus?: 5 und 11
Viele schöne Farben:
AM OSTERFEST IST EIN EI IM OSTERNEST.